

Wir fahren ins Schullandheim!



Handreichung für Lehrkräfte



SCHULLANDHEIM
STEINBACH/WALD



SCHULLANDHEIM
WEISSENSTADT



SCHULLANDHEIM
POTTENSTEIN



Schullandheimwerk Oberfranken e.V.

Werner-Siemens-Str. 11

95444 Bayreuth

Tel. 09 21 / 5 88 58

Fax. 09 21 / 6 77 86

E-Mail: info@swofr.de

www.swofr.de

Inhalt

- A) Vorbereitung/Allgemein
- B) Auswahl des Schullandheimes – Angebote
- C) Auswahl des Schullandheimes – Kriterien, Lehrplan,...
- D) Kalkulation eines Aufenthaltes
- E) Finanzierung
- F) Elternabend zur Information und Zustimmung
- G) Maßnahme nach der Zustimmung der Eltern u. Schule
- H) Vorbereitung Schüler – Information
- I) Vorbereitung durch Lehrkräfte
- J) Tag der Abreise
- K) Ankunft im Schullandheim
- L) Aufenthalt im Schullandheim
- M) Abreise vom Schullandheim
- N) Ankunft an der Schule (Zuhause)
- O) Nachspann
- P) Empfehlung
- Q) Anlagen Seite: 7/8 Veröfentlichungen zum Schullandheimaufenthalt
 9 Schullandheim in Bayern – Karte
 10 Reise-Haftpflicht für Jugendgruppen
 11 Einladung zum Elternabend – Info zur Planung Schullandheim –
 12 Information zum Schullandheimaufenthalt
 13 Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten
 14 Elternabend Informationen zur Klassenfahrt
 15 Informationsblatt Schullandheim Zeiten, Kosten etc.
 16 Elternbrief
 17 Formular „Persönliche Daten – Gesundheit“
 18 Kofferliste – Was nehme ich alles mit?
 19 Einverständniserklärung für Minderjährige „Fotografien“
 20 Einverständniserklärung für Erwachsene „Fotografien“
 21 Abfahrt – Ankunft Schullandheimaufenthalt
 22 Checkliste – Schullandheimaufenthalt für Lehrkraft
 23 Regeln des Zusammenlebens im Schullandheim
 24 Wochenplan
 25 Tischdienst
 26 Zimmerolympiade
 27 „Kurz-Regeln“ – Schüler
 28 Urkunde
 29 Zeugnis
 30 Hüttenolympiade
 31 Auswertung Hüttenolympiade
 32 Adressen Schullandheim

A) Vorbereitung/Allgemein

- Bereitschaft der Schule (Vertretungslehrkraft, Wille der Schule, ...)
- Interesse der Eltern (Elternabend) – Sozialkompetenzen
- Termine in der Schule berücksichtigen (Pisa-Test, Quali-Vorbereitung, Übertritt höhere Schule, Feste in der Schule, Kommunion, Konfirmation, Firmung, ...)
- Begleitkraft: ReferendarIn – Examensprüfungen, u.a. Personen aus dem Elternbeirat...

B) Auswahl des Schullandheimes – Angebote

- Bayerisches Schullandheimwerk e.V. (www.schullandheim-bayern.de)
- Regionale Schullandheime (Schullandheimwerk Oberfranken, etc.)
www.swofr.de

C) Auswahl des Schullandheimes – Kriterien, Lehrplan, ...

- Region – Entfernung zur Schule – Erreichbarkeit des Schullandheimes (Bus, ...)
- Größe des Schullandheimes – Klassenanzahl – Belegkapazität – Tagungsräume
- Versorgung des Schullandheimes – Vollverpflegung (eigene Küche, Catering, Selbstversorger)
- Angebote des Schullandheimes:
 - a) Lehrplan der Klasse prüfen
 - b) Programme hinzu buchbar – wenn möglich gleich buchen!
 - c) eigene Programme mit Personal oder ohne Personal
 - d) Dienste durch wen (Küchendienst, Spüldienst, Reinigung,...)
- Termin im Vorfeld reservieren! – Am besten 2 Jahre im Voraus, 3 Monate vor Antritt ist eine Stornierung ohne Kosten im Schullandheimwerk Oberfranken möglich. Aber auch kurzfristig sind Wochen in den Häusern frei.
- Preise für Unterkunft und Verpflegung (VP/HP) Schüler, Lehrkräfte (und evtl. Busfahrer)
- Freiplätze für Schüler (Schulfahrtenverordnung Bayern u. and. Bundesländer)
- Gute Schullandheime begrüßen die Gäste am Anreisetag in einer Informationsrunde
- Gut geführte Häuser können Notfallpläne vorlegen
- Besuch des Schullandheimes (Lage, Personal/Leitung) ⇒ Passt dies zu meinen Schülern?
- Führung des Interessenten gerne durch die Hausleitung – kurze terminliche Absprache
- Welche Medien stehen zur Verfügung?

D) Kalkulation des Aufenthaltes

- Unterkunft plus Verpflegung (für Oberfranken gilt: Zahl der angemeldeten Teilnehmer lt. Vertrag x Übernachtungen x Tagessatz lt. Gebührenordnung).
- Bettwäsche (vorhanden oder muss diese mitgebracht werden) – in Oberfranken aus hygienischen Gründen vorhanden, die Kosten hierfür sind im Tagessatz enthalten
- An- u. Rückreisekosten (Bus, Zug, ...) – teilweise Koffertransport vor Ort möglich auf Anfrage
- längere Anreise – Bus mit Toilette
- Programm-Angebote, Ausflüge, Eintritte,
- Taschengeld
- Reisehaftpflicht-Versicherung (z.B. Bayern-Versicherungskammer ~0,20 €/Tag/Schüler)
- Anzahlung Schullandheim (für Oberfranken gilt 40 % des Endbetrages drei Monate vor Anreise)
- Rechnungsstellung erfolgt nach dem Aufenthalt (Anzahlung wird berücksichtigt)
- Gutscheine aus Schulsammlungen einlösen

E) Finanzierung

- Eltern
- Bildungspaket für finanzschwache Eltern (Landratsamt); Informationen über die Leistungen des Bildungspaketes und die Kostenübernahme bei ein- u. mehrtägigen Ausflügen/ Klassenfahrten finden Sie unter <http://www.bmas.de/DE/Themen/Arbeitsmarkt/Grundsicherung/Leistungen-zur-Sicherung-des-Lebensunterhalts/Bildungspaket/leistungen-bildungspaket.html>; jsessionid=66B4648D127EB67B7C78494A7FABA46F oder einfach auf unserer Seite www.swofr.de unter Informationen – Organisatorisches – Finanzielles
- Elternbeirat
- Gemeinde/Stadt: Abteilung Jugendhilfe
- Stiftungen in den Kommunen

E) Finanzierung

- Eltern
- Bildungspaket für finanzschwache Eltern (Landratsamt) ; Informationen über die Leistungen des Bildungspaketes und die Kostenübernahme bei ein- u. mehrtägigen Ausflügen/ Klassenfahrten finden Sie unter <http://www.bmas.de/DE/Themen/Arbeitsmarkt/Grundsicherung/Leistungen-zur-Sicherung-des-Lebensunterhalts/Bildungspaket/leistungen-bildungspaket.html>; jsessionid=66B4648D127EB67B7C78494A7FABA46F oder einfach auf unserer Seite www.swofr.de unter Informationen - Organisatorisches - Finanzielles
- Elternbeirat
- Gemeinde/Stadt: Abteilung Jugendhilfe
- Stiftungen in den Kommunen

F) Elternabend zur Information und Zustimmung

- Vorstellen der Idee des Schullandheimaufenthaltes
- Grobe Skizze des Ablaufs des Aufenthaltes
- Grund des Aufenthaltes
- Terminplanung
- Info über Schullandheimstandort und Erreichbarkeit
- Eltern überzeugen – kein Kontakt mit Kindern nur über Lehrkräfte
- Handy Regelung evtl. mitnehmen Beschriften, einsammeln und zeitweise ausgeben

G) Maßnahmen nach der Zustimmung Eltern und Schule - bzw. im VORAUS

- Buchen des Schullandheimes (um einen Wunschtermin zu ermöglichen ist es ratsam schon ein bis zwei Jahre im Voraus beim Schullandheim zu buchen, ansonsten kann man nur noch die restlichen freien Termine in Anspruch nehmen; zu finden unter www.swofr.de Belegungspläne
- Buchen der Programmpunkte frühzeitig (intern oder extern)
- Termin mit Schulleitung nochmals fixieren
- Busunternehmen buchen oder Fahrkarten für Bahn rechtzeitig (Gruppenermäßigung und Frühbucherrabatt)

H) Vorbereitung Schüler - Information

- Schüler – Infoblatt für Eltern – Adresse des Schullandheimes – Termin Abfahrt - Treffpunkt – Kontakt über Lehrkräfte – Termin Rückkehr - Abholmöglichkeit
- Regeln für den Aufenthalt von Eltern unterzeichnen
- Packliste für Schülerkoffer (nicht zu schwer - Kinder müssen diese tragen können)
- bedarfsgerechte Kleidung (Wasserexkursion = Gummistiefel, Eishöhle = Schuhwerk u. warme Kleidung, ...) ; befüllbare Trinkflasche für Wanderungen
- Schüler – Sonderkost erfragen (Muslime, Vegetarier, Allergiker,)
- Impfpass und Kranken-Versicherungskarte
- Packliste dem Koffer beilegen (Fundgegenstände am Abreisetag)
- bei längerer Anreise Zwischenmahlzeit mitnehmen im Handgepäck

I) Vorbereitung durch Lehrkräfte

- Schullandheim informieren über die Sonderkost (Allergiker, Muslime, ...) , Bettnässer etc.
- Zimmerpläne im Vorfeld (Schule) erstellen (erhältlich vom Schullandheim) und Schullandheim informieren (zusätzlich Klassenliste)
- Reise-Haftpflicht-Versicherung – erledigen (Antrag – überweisen -)
- Wochenplan erstellen (Aktivitäten) und Info an Schullandheim (Unterstützung)
- Klärung der Verantwortung (Programme, Nachtbereitschaft, ...)

J) Tag der Abreise (Schule)

- Treffpunkt abseits von Schule oder Abfahrt in einer Zwischenstunde (zwischen den regulären Schulstunden) ⇒ Grund: Übersicht über Schüler, Koffer und Busverkehr
- Schülerliste mit allen Schülern – Kontrolle aller Teilnehmer
- Mülltüten für problematische Situationen mitnehmen
- im Bus die Hausordnung des Schullandheimes kurz ansprechen
- Regeln während des Schullandheim-Aufenthaltes vermitteln (Sozial-Kompetenzen)

K) Ankunft im Schullandheim

- Anmeldung bei Hausleitung – nur verantwortliche Lehrkräfte
- Schüler auf Zimmer verteilen – einrichten der Zimmer – Betten beziehen
- Begrüßung durch Hausleitung in der Informationsrunde
- Verantwortung der Lehrkraft/-kräfte
- Erwartung der Hausleitung an Lehrkräfte
- Essenszeiten abstimmen (wenn nicht schon im Vorfeld mit Wochenplan)
- Rückfragen an Hausleitung – Notsituationen (Regel: Hausleitung informiert bei Begrüßung)
- Prüfen der Zimmer und Aufenthaltsräume auf Vorbeschädigung

L) Aufenthalt im Schullandheim

- Lehrer-Verantwortung – Aufsichtspflicht
- Hausleitung hat über die Lehrkräfte passiven Zugriff auf Schüler
- Tagebuch über Schullandheim-Aufenthalt durch Kinder erstellen lassen

M) Abreise vom Schullandheim

- 1 oder 2 Tage vorher – Kontakt mit Busunternehmen – Abholung Termin in Ordnung
- Räumen der Zimmer bis zum Frühstück: Packen der Schülerkoffer; Betten abziehen, säubern der Zimmer
- Zimmerkontrolle (alles eingepackt, Sauberkeit, Müll, Beschädigungen, ...)
- Rückgabe aller Leihartikel vom Schullandheim incl. Schlüssel
- Abrechnung des Aufenthaltes und Sonderkosten (Getränke, int. u. ext. Programme)
- Check-out
- Verabschiedung im Schullandheim
- Bus beladen und einsteigen
- Rückfahrt zur Schule (Ankunft geplant – Zwischenstunden/Eltern Abholmöglichkeit)

N) Ankunft an der Schule

- Eltern (wartend) begrüßen
- Kurzinfo an Eltern
- Übergabe der Kinder und Gepäck an Eltern
- Verabschiedung der Kinder
- Lehrkräfte sind aus der Verantwortung entlassen

O) Nachspann

- Endgültige Abrechnung
- Überschuss zurück an Eltern oder in die Klassenkasse
- Erholung der Lehrkräfte
- Nachbesprechung mit den Schülern
- Info an Schullandheim über die Bewertung

- Veröffentlichung von Bildern auf Internetseiten mit „erkennbaren Schülern“
bedarf immer der vorherigen Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten!!!!

P) Empfehlung:

- mindestens einen 4-Tage-Aufenthalt (Mo – Fr = 4 Tagessätze)
- Lehrkräfte Erholung am Wochenende

Q) Anlagen

BAYERISCHE AKADEMIE FÜR SCHULLANDHEIMPÄDAGOGIK e.V.

BASP

Veröffentlichungen zum Schullandheimaufenthalt

Handreichungen zur Umwelterziehung:

- Lebensraum Wasser 11,50
- Lebensraum Wald 13,30
- Heilpflanzen 11,50

Bausteine zur Umwelterziehung:

- Lernen am Wasser 5,10
- Waldspaziergang 5,10
- Heckenspiele 4,10

Klassenzimmer Natur (ISB):

- Handreichungen für Schullandheimaufenthalte
mit ökologischem Schwerpunkt 2,50
- Videofilm 1: Klassenzimmer Natur 2,50
- Videofilm 2: Projekt Steinzeit 2,50

Natur und Umwelterfahrung:

- Spiele zur Natur- und Umwelterfahrung 10,00

Sport im Schullandheim:

- Handreichung für die Planung und Durchführung
von Schullandheimaufenthalten 12,70
- Musikkassette: Tanzen macht Spaß 5,10
- Videokassette: Tanzen macht Spaß 10,20

Bayerisch-tschechische Begegnungen im Schullandheim:

- Vertrauen überwindet Grenzen Bd. 1:
Projektentwicklung u. pädagogische Perspektiven 7,70
- Vertrauen überwindet Grenzen Bd. 2: Innovative Projekte im Schullandheim 7,70
- Vertrauen überwindet Grenzen Bd. 3: Handbuch für Begegnungen 7,70
- Sagenhafte Goldene Straße – Deutsch – Tschechisches Lesebuch 12,00
- Mal bayerisch – mal böhmisch – Geschichten, die Brücken bauen 14,00
- Teamsprint – Kompetenzförderung Bd. 1: Projektdokumentation 6,50
- Teamsprint – Kompetenzförderung Bd. 2: Handreichungen 6,50

Teamtraining im Schullandheim:

- It's Team Time Bd. 1: Ein Teamtraining für Schüler – ein Praxisbuch f. Lehrer 18,00
- It's Team Time Bd. 2: Erfahrungen und Anregungen 8,80

Erziehung im Schullandheim:

- Mut zur Natur statt Angst vor Gewalt 8,80

Die angegebenen Preise gelten zzgl. Versandkosten.

Bitte kreuzen Sie die gewünschten Titel und senden / faxen Sie Ihre Bestellung an:

Bayerische Akademie für Schullandheimpädagogik, Rückersdorfer Str. 43, 90552 Röthenbach,
Tel.: 0911/5404054, Fax: 0911/5404055, bshw@online.de

Name

Straße

PLZ/Ort

Datum Unterschrift

BAYERISCHE AKADEMIE FÜR SCHULLANDHEIMPÄDAGOGIK e.V.

BASP

Veröffentlichungen zum Schullandheimaufenthalt

Beiträge zur Schullandheimpädagogik:

- Schullandheim heute – zwischen Tradition und neuen Herausforderungen 13,70
- Umwelterziehung im Schullandheim (Ergebnisse eines Symposiums) 12,80
- Schullandheimpädagogik, Standortbestimmung,
empirische Untersuchungen und Konsequenzen 14,60
- Geowissenschaftliche Erziehung im Schullandheim 14,30

Hobbach-Symposium:

- Bd. 1: Der Schullandheimaufenthalt Anspruch & Wirklichkeit (vergriffen) 2,50
- Bd. 2: Zur Didaktik des Schullandheimaufenthaltes 2,50
- Bd. 3: Brennpunkte der Schullandheimerarbeit 2,50
- Bd. 4: Der politische Stellenwert der Schullandheime 2,50
- Bd. 5: Schullandheimpädagogik hat viele Gesichter (vergriffen) 2,50
- Bd. 6: Vom Gänseblümchen zur Rakete – Projekte überall 2,50
- Bd. 7: Hätt' ichs doch bloß eher gewagt 2,50
- Bd. 8: Praktikable Umwelterziehung – neue Türen öffnen 2,50
- Bd. 9: Wir wagen das 21. Jahrhundert 2,50
- Bd. 10: Methoden lernen in Schule und Schullandheim 2,50

Daheim im Schullandheim:

Verzeichnis der Schullandheime in Bayern kostenlos

Bitte kreuzen Sie die gewünschten Titel und senden / faxen Sie Ihre Bestellung an:

Bayerische Akademie für Schullandheimpädagogik, Rückersdorfer Str. 43, 90552 Röthenbach,
Tel.: 0911/5404054, Fax: 0911/5404055, bshw@online.de

Name

Straße

PLZ/Ort

Datum Unterschrift

Schullandheim in Bayern - Lernorte



Unterfranken

-  Schullandheim Thüringer Hütte
-  Schullandheim Bauersberg
-  Schullandheim Rappershausen
-  Schullandheim Hobbach
-  Schullandheim Schaippach
-  Schullandheim Leinach
-  Schullandheim Schwanberg

Oberfranken

-  Schullandheim Steinbach am Wald
-  Schullandheim Weißenstadt
-  Schullandheim Pottenstein



www.swofr.de

Schullandheimwerk
Oberfranken e.V.

Mittelfranken

-  Schullandheim Obersteinbach
-  Schullandheim Bad Windsheim
-  Schullandheim Vorra
-  Schullandheim Hohenstadt
-  Schullandheim Heidenheim

Niederbayern–Oberpfalz

-  Schullandheim Gleißenberg
-  Schullandheim Riedenburg
-  Schullandheim St. Englmar
-  Schullandheim Habischried

Oberbayern

-  Schullandheim Waldkraiburg
-  Schullandheim Jettenbach
-  Schullandheim Wartaweil
-  Schullandheim Holzhausen
-  Schullandheim Bairawies
-  Schullandheim Oberaudorf

Schwaben

-  Schullandheim Bliensbach
-  Schullandheim Violau
-  Schullandheim Zusammzell
-  Schullandheim Dinkelscherben
-  Schullandheim Stoffenried
-  Schullandheim Thannhausen
-  Schullandheim Balderschwang
-  Schullandheim Kienberg

**Bayerisches
Schullandheimwerk e.V.**
Rückersdorfer Str. 43
90552 Röthenbach
Tel.: 09 11 / 5 40 40 54
Fax: 09 11 / 5 40 40 55
bshw@online.de
www.schullandheim-bayern.de

Bayerischer Versicherungsverband

Versicherungsaktiengesellschaft

VER SICHERUNGS
KAMMER
BAYERN

Antrag/Versicherungsschein – BLOCKPOLICE

Reise-Haftpflicht- und Unfallversicherung für Jugendgruppen

Finanzgruppe

(bitte Antrag / Versicherungsschein immer mitnehmen)

Versicherungsnehmer/Veranstalter

Name, Vorname, Titel _____
 Straße, Hausnummer _____
 Postleitzahl _____ Ort _____ Versicherungsnummer **HV 13 244**

Reiseleiter/Ansprechpartner

Name, Vorname _____ Geburtsdatum*) _____
 Telefon geschäftlich*) _____ Telefon privat*) _____ Telefax*) _____

Versicherungsbeginn/Dauer

Versicherungsbeginn (Beginn der Reise) _____ Versicherungsdauer (Ende der Reise) _____
 0 Uhr _____ 24 Uhr = _____ Tage Reisedauer bis zu 31 Tagen

Reiseziel

Zahlungsweise

Bitte überweisen Sie den Gesamtbeitrag spätestens einen Tag vor Reisebeginn mit den anhängenden Überweisungsträgern direkt an den Bayerischen Versicherungsverband Versicherungsaktiengesellschaft. Der Versicherungsschutz beginnt ab Reiseantritt, frühestens 1 Tag nach der Beitragsüberweisung. Der Versicherungsschutz beginnt gleichwohl zum angegebenen Beginn der Reise, wenn Sie nachweisen, dass Sie eine Nichtzahlung des Beitrags nicht zu vertreten haben. Bitte bewahren Sie die Unterlagen sorgfältig auf!

Reise-Haftpflichtversicherung

Versicherungssummen je Schadensereignis Personenschäden und Sachschäden 2 Millionen Euro Vermögenschäden 12 000 Euro
 Der Versicherungsschutz der Haftpflichtversicherung erstreckt sich bedingungsgemäß mit den vereinbarten Versicherungssummen auf Personen-, Sach- und Vermögenschäden, die die versicherten, namentlich genannten Personen Dritten zufügen. Die Entschädigungsleistungen des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres sind auf das Zweifache der vereinbarten Versicherungssummen begrenzt.

Reise-Unfallversicherung

Versicherungssummen je Person	Invaliditäts-Kapital	50 000 Euro	für dauernde Beeinträchtigung der körperlichen oder geistigen Leistungsfähigkeit
	Todesfall-Kapital	10 000 Euro	für unfallbedingten Tod innerhalb eines Jahres
	Kosmetische Operationen	10 000 Euro	für unfallbedingte kosmetische Operationen
	Bergungskosten	10 000 Euro	für Such- und Rettungsaktionen von Unfallverletzten, Verbringung in das nächste Krankenhaus, Rücktransport Unfalltoter zum Heimatort.

Sollten Sie eine Auslandsreisekrankenversicherung benötigen, wenden Sie sich bitte an die Bayerische Beamtenkrankenkasse AG, Warngauer Str. 30, 81539 München, Tel. (089) 21 60-88 88, Fax (089) 21 60-27 14.

Teilnehmer (bitte nur ausfüllen, wenn keine Klassen-/Teilnehmerlisten beigefügt werden können)

Ifd. Nr.	Zuname, Vorname	Geburtsdatum	Ifd. Nr.	Zuname, Vorname	Geburtsdatum	Ifd. Nr.	Zuname, Vorname	Geburtsdatum
1			5			9		
2			6			10		
3			7			11		
4			8			12		

Beitrag einschließlich Versicherungsteuer von z.Z. 19%

	Beitrag Euro	C	Reisedauer x Tage	Personen x Anzahl	Beitragsberechnung = Euro	C
Haftpflicht- und Unfallversicherung	Tagesbeitrag für Minderjährige je	0	20			
	Tagesbeitrag für Erwachsene je	0	80			

Gesamtbeitrag zur Reise-Haftpflicht- und Unfallversicherung einschließlich Versicherungsteuer von z.Z. 19%.

Bitte schicken Sie dieses Blatt an: Versicherungskammer Bayern · Abteilung 80E02 · 80530 München · Fax (089) 21 60-23 42

Der Antragsdurchschlag in Verbindung mit dem Zahlungsbeleg ist Ihre Versicherungsbestätigung (bitte gut aufheben!)

Hinweise

- Änderungen sind nicht zulässig.
- Es ist keine vorläufige Deckungszusage möglich.
- Versicherungsschutz gilt nur für die Risiken, zu denen der Beitrag eingetragen und bezahlt wurde.
- Der Antrag gilt in Verbindung mit dem Einzahlungsschein als Versicherungsnachweis.
- Der Beitrag ist spätestens einen Tag vor Reiseantritt zu überweisen.

Widerrufsrecht

Die Vertragserklärung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. per Brief, Fax oder E-Mail) widerrufen werden. Die Frist beginnt, wenn der Versicherungsschein, die Vertragsbestimmungen einschließlich der Versicherungsbedingungen sowie die weiteren Informationen nach § 7 Absatz 1 und 2 VVG und diese Belehrung in Textform vorliegen, spätestens mit dem Tag der Antragstellung. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen mit einer Laufzeit von weniger als einem Monat.

Widerrufsfolgen

Wird das Widerrufsrecht wirksam ausgeübt, hat der Versicherer nur den auf die Zeit nach Zugang des Widerrufs entfallenden Teil des Beitrags zu erstatten. Voraussetzung ist jedoch die Zustimmung, dass der Versicherungsschutz bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt. Die Erstattungspflicht ist unverzüglich, spätestens 30 Tage nach Zugang des Widerrufs, zu erfüllen. Wurde dem Beginn des Versicherungsschutzes vor Ablauf der Widerrufsfrist nicht zugestimmt, sind bereits geleistete Zahlungen zurück zu gewähren.

Bestätigungen zum Widerrufsrecht und zur Informationspflicht

Beginn des Versicherungsschutzes vor Ablauf der Widerrufsfrist: Soweit der Versicherungsbeginn schon vor Ablauf der Widerrufsfrist liegt, wird hiermit ausdrückliches Einverständnis damit erklärt, dass der beantragte Versicherungsschutz schon vor diesem Zeitpunkt gewährt wird. Im Fall des Widerrufs kann nur der Teil des Beitrags verlangt werden, der auf die Zeit nach Zugang des Widerrufs entfällt.

Informationspflicht nach § 7 VVG: Die Allgemeine Versicherungsinformation sowie die Reise-Versicherungsbedingungen für Jugendgruppen und das Merkblatt zur Datenverarbeitung wurden rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung ausgehändigt.

Datum _____ 80530 München, 01.01.2008
 Maximilianstraße 53

Einladung zum Elternabend der Klasse

– Klassenfahrt Schullandheim –

Datum, um Uhr Ort.....

Liebe Eltern,

woran erinnern Sie sich, wenn Sie an Ihre eigene Schulzeit zurückdenken? Bestimmt an Ihre Klassenfahrten!

Nun stehen unsere Schüler bald vor der Klassenfahrt und es gibt manches zu besprechen.

Natürlich möchte die Lehrkraft gemeinsam mit den Schülern die Einzelheiten des Schullandheimaufenthaltes planen.

Dennoch ist es ratsam, wenn zunächst die Eltern mit der Lehrkraft einen bestimmten Rahmen abstecken, der für die anstehende Schullandheimfahrt gelten soll.

Eventuell müssen in manchen Familien gesundheitliche, finanzielle, erzieherische oder andere Aspekte berücksichtigt werden. Vor allem wollen und sollen alle Kinder die Klassenfahrt erfahren dürfen.

Die Schulbegleiter werden Ihnen von ihren Erfahrungen und einigen Vorüberlegungen zu diesem Schulausflug berichten. Hierbei wird deutlich werden, dass es sich nicht um eine zusätzliche Ferienzeit für die Schüler handelt, sondern um eine weitere Form von Schule, die, wie der Alltagsunterricht zum Schulleben gehört und die begleitenden Lehrkräfte beträchtlich in Anspruch nimmt.

Da die Fahrt in erster Linie der Klassengemeinschaft dienen soll, braucht das Reiseziel nicht weit entfernt zu sein.

Viel wichtiger ist es, wie die Klasse das Angebot nutzt um diesen Aufenthalt zu planen und zu erleben.

Nach längerer Zeit sollen sich die Schüler einmal gerne an die Fahrt zurückerinnern.

Damit die Klasse mit der Lehrkraft das Unterfangen „Klassenfahrt“ beginnen kann, wollen wir im Kreis möglichst aller Eltern ein Einvernehmen herstellen. Unsere Beschlüsse werden demnach auch für nicht anwesende Eltern gelten.

Vor allem wird der Kostenrahmen der Klassenfahrt so festgelegt, dass jede Familie die Belastung bewältigen kann.

Die oberfränkischen Schullandheime bieten einen kostengünstigen Aufenthalt bei Vollverpflegung, ermöglicht wird dies durch staatliche Zuschüsse, Spendenaktionen sowie durch die Unterstützung der Oberfrankenstiftung.

Ferner können Gutscheine aus Schulsammlungen eingelöst werden.

Sollten Sie besondere Hilfe benötigen, scheuen Sie sich bitte nicht, möglichst bald die Klassenleitung oder die Schulleitung in einem persönlichen Gespräch um Rat zu fragen. Sie stehen damit nicht alleine da und es lässt sich bestimmt eine Lösung finden, die für alle tragbar ist.

Da es bei diesem Elternabend also auch um bindende finanzielle Beschlüsse geht, bitte ich darum, dass aus jeder Familie ein Elternteil anwesend ist. Für Eltern islamischen Glaubens habe ich ein Informationsblatt beigelegt.

.

Mit freundlichen Grüßen

.

.

.

Geben Sie bitte dem Klassenlehrer den Abschnitt unten bis zum _____ zurück.

.

Name (des Kindes)

() Ich/wir werde/n an diesem Elternabend teilnehmen.

() Leider bin/sind ich/wir terminlich verhindert. Ich/wir weiß/wissen, dass die dort gefassten Beschlüsse auch für mich/uns gelten.

Schullandheimaufenthalt bedeutet:

Für Eltern/Erziehungsberechtigte islamischen Glaubens:

Bei mehrtägigen Klassenfahrten in ein Schullandheim scheitert die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern islamischen Glaubens oft daran, dass ihre Eltern die Fahrt nicht erlauben.

Der Grund: Ihnen sind Klassenfahrten fremd, sie kennen keine Schullandheime und häufig bestehen falsche Vorstellungen von der Unterkunft in Schullandheimen.

Das Schullandheim hofft, diese Vorurteile durch die nachfolgenden Informationen ausräumen zu können.

.
>> Die Übernachtung in einem Schullandheim
Schlaf- und Waschräume sind in Schullandheimen für Jungen und Mädchen immer getrennt. Die weibliche Begleitperson schläft in der Nähe der Mädchenschlafräume; die männliche Begleitperson schläft in der Nähe der Jungenschlafräume.
Sie begleiten die Schüler und stehen ihnen jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

.
>> Das Essen im Schullandheim
Wenn der Schullandheimleitung rechtzeitig vor Beginn einer Klassenfahrt mitgeteilt wird, dass sich in der Gruppe Mädchen und Jungen islamischen Glaubens befinden, wird der Speiseplan darauf abgestimmt. So ist es dann selbstverständlich, dass für diese Schüler kein Schweinefleisch gereicht wird, sondern zum Beispiel ein Mittagessen mit Hühnerbrühe, Hähnchenschnitzel, Gemüse und Kartoffeln.

.
>> Alkohol und Zigaretten in Schullandheimen
Grundsätzlich besteht in allen Schullandheimen Alkohol- und Rauchverbot. Die Begleiter der Gruppe und auch das Schullandheimteam achten darauf, dass dieses Verbot auch eingehalten wird.

.
>> Während der Klassenfahrt im Schullandheim lernen die Kinder nichts! - Das ist falsch!
Sie lernen in jedem Falle, wenn auch anders als in der Schule. Wichtig ist, dass sie sich gegenseitig anders und besser kennenlernen als sonst. Außerdem lernen sie ihre Lehrer auch als „Nachmittagsmenschen“ kennen. Das gilt auch umgekehrt für den Lehrer, der ja meist nur die „Vormittagskinder“ kennt. Außerdem bieten Natur, Land, regionale Geschichte und Wirtschaft genügend Lehrstoff, den die Kinder mit Hilfe der Lehrer aufbereiten.

Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten

Wie bereits angekündigt, würde die Klasse gerne ins Schullandheim fahren.

Bevor es an die heiße Phase der Planung geht, möchte ich jedoch vorab Ihr Einverständnis einholen.

Zeitraum..... Dauer

Ort /Schullandheim..... Transportmittel

voraussichtliche Kosten.....

Name/Vorname der Schülerin/des Schülers

Meine/unsere Tochter bzw. mein/ unser Sohn darf am Schullandheimaufenthalt teilnehmen.

Ich/Wir bitte(n) um ein vertrauliches Gespräch.

Ort/Datum

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

Geben Sie bitte der Klassenleitung die unterschriebene Einverständniserklärung

bis zum zurück.

Hinweis:

- Falls Ihr Kind Medikamente nimmt, sollte dies der Lehrkraft bekannt sein.
Leichtere Medikamente kann das Kind selbst einnehmen. Bei stärkeren Medikamenten wäre es sinnvoll, wenn die Eltern auf einem Zettel die genaue Dosierungsanweisung vermerken.
- Kinder, die sich nicht in das Heimleben einleben können oder in grober Weise stören, müssen auf Kosten der Eltern nach Hause geschickt werden.

Elternabend Informationen zur Klassenfahrt

1. Vorstellung des Schullandheimes

Internetadresse, Lage, Ausstattung, etc.

Bildungsangebote, wie FugS fit und gesund Kochen (Pizza, Kräutergarten, Cocktails), Erlebnisbauernhof, Bodenuntersuchungen, Mikroskopieren, Wasserschule, ich tu was: Luft, Boden; MINT, Verkehrserziehung, mehrWert Demokratie, Mountainbikeparcours, GPS, Nachtwanderung, Lagerfeuer, Schneeschuhwandern, Winterolympiade, etc.

2. Beachten für den Aufenthalt im Schullandheim -

Koffer nicht zu schwer packen, Kinder müssen ihn tragen!

Hausschuhe (werden gleich bei Ankunft benötigt, wenn möglich im Koffer oben!)

Vollverpflegung im Schullandheim ist reichlich, ferner ist ein kleiner Kiosk im Haus.

Besonderheiten des Schülers, wie Allergien rechtzeitig im Fragebogen vermerken, wenn nötig auch extra mit dem Schullandheim absprechen

3. Kostenübersicht / Bezahlung

Tagessätze | Fahrtkosten | Eintrittsgelder | Taschengeld

Anzahlung oder komplett (Geld einsammeln oder Schulkonto)

Haftpflichtversicherung / Gruppenhaftpflicht

4. Termin

Abfahrt, Ort, Zeit

Ankunft, Ort, Zeit

5. Begleitpersonen vorstellen

6. Tagesablauf

8.00 Uhr Frühstück

12.00 Uhr Mittagessen oder Lunch

18.00 Uhr Abendessen

22.00 Uhr Bettruhe

Wasserschankanlage 24 h zugänglich, wenn möglich Trinkflasche mitbringen.

Tee steht zur Verfügung

Hinweis:

- Falls Ihr Kind Medikamente nimmt, sollte dies der Lehrkraft bekannt sein.

Leichtere Medikamente kann das Kind selbst einnehmen. Bei stärkeren Medikamenten wäre es sinnvoll, wenn die Eltern auf einem Zettel die genaue Dosierungsanweisung vermerken.

- Kinder, die sich nicht in das Heimleben einleben können oder in grober Weise stören, müssen auf Kosten der Eltern nach Hause geschickt werden.

Informationsblatt Schullandheim

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,
die Zeit unseres Schullandheimaufenthaltes rückt näher. Dazu möchten wir Ihnen einige wichtige
Informationen geben:

Termin

Abfahrt am um Uhr

Treffpunkt

.

Rückkehr am um Uhr

Treffpunkt

.

Adresse Schullandheim (Telefon - nur in dringenden Fällen anrufen!)

.

.....

.

.....

.

Kosten

Die Kosten pro Kind betragen €, bitte überweisen Sie den

.

Betrag auf das Konto IBAN, der Bank

....., Kontoinhaber.....

mit dem Verwendungszweck

bis spätestens zum

In dem Betrag sind die Kosten enthalten für Hin- und Rückfahrt, Unterkunft und Verpflegung
Eintrittsgelder, Ausflüge, ...).

.

Allgemeines

Kinder, die sich nicht in das Heimleben einleben können oder in grober Weise stören, müssen
auf Kosten der Eltern nach Hause geschickt werden.

Formulare

Die ausgefüllten und unterschriebenen Formulare Gesundheitsbogen

Elternbrief

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

Ihr Kind wird demnächst mit seiner Klasse ins Schullandheim fahren und dort mit seinen Kameraden mehrere Tage zusammen leben. Sie können mit zum Gelingen dieses Aufenthaltes beitragen, wenn Sie bei der Vorbereitung die folgenden Empfehlungen berücksichtigen:

Bitte achten Sie darauf, dass nicht zu viel eingepackt wird, da Ihr Kind in der Lage sein muss, die Reisetasche/Koffer und das Handgepäck selbst zu tragen.

Wichtig sind feste Schuhe (nach Möglichkeit keine neuen Schuhe), lange Hosen und Kleidung, die schmutzig werden kann, zumal beim Aufenthalt oftmals viel gewandert wird. Im Haus sind Turn- und Hausschuhe (griffbereit verpacken) erforderlich.

Unseren Gästen wird ein schmackhaftes und reichhaltiges Essen angeboten, jeder kann so viel essen, bis er satt ist. Für den Durst steht Wasser 24 h zur Verfügung und Tee auf Wunsch. Zusätzliche Verpflegung ist nicht erforderlich, nützlich ist eine unzerbrechliche Trinkflasche für Wanderungen.

Nach den Mahlzeiten besteht die Möglichkeit in unserem Kiosk von Postkarten über Getränke etc. Kleinigkeiten einzukaufen, auch Trinkflaschen sind erhältlich.

Wenn Ihr Kind aus medizinischen oder religiösen Gründen Sonderkostformen benötigt, so nehmen wir darauf selbstverständlich Rücksicht. Nach unseren Erfahrungen sind 2 bis 3 € am Tag für Taschengeld ausreichend.

Seien Sie unbesorgt, auch wenn Ihr Kind noch nicht allein von zu Hause weg war, es wird sich im Schullandheim wohlfühlen. Möchten Sie jedoch in dieser Zeit mit Ihrem Kind telefonieren, so vereinbaren Sie am besten mit der Lehrkraft eine Regelung.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass Kinder mit ansteckenden Krankheiten nicht am Schullandheimaufenthalt teilnehmen können. Dies gilt auch für die Kinder, in deren Familien in den letzten Wochen vor der Abreise ansteckende Krankheiten aufgetreten sind. Informieren Sie bitte die Lehrkraft, wenn Ihr Kind unter Krankheitserscheinungen leidet, die sich sonst in der Schule nicht zeigen, damit während des Aufenthaltes geholfen werden kann. Für Bettnässer stellen wir Einlagen zur Verfügung, die nach dem Beziehen der Betten diskret unter die Bettlaken gelegt werden.

Von besonderer Bedeutung sind die Fragebogen „Erklärung der Eltern“ und „Gesundheit“, bitte füllen Sie die Formulare sorgfältig aus.

Unterstützen Sie die Lehrkraft, für sie bedeutet der Schullandheimaufenthalt eine erhebliche Mehrbelastung und nicht Urlaub.

Zu Ihrer Information:

Die tatsächlichen Aufenthaltskosten im Schullandheim sind weit höher, als die von uns in Rechnung gestellten Aufwendungen. Durch die jährliche Sammlung des Schullandheimwerkes – die auch Sie unterstützen können – und durch die Oberfrankenstiftung wird der Aufenthalt Ihres Kindes bezuschusst.

Im Voraus bedanken wir uns für Ihre Mithilfe und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Schullandheimwerk Oberfranken e.V.

Rückgabe bis spätestens.....

Persönliche Daten – Gesundheit

Name und Klasse des Kindes: _____

Name und Anschrift der Erziehungsberechtigten, in dringenden Fällen bin ich/sind wir telefonisch erreichbar unter:

.

Mein Kind ist krankenversichert / mitversichert bei folgender Krankenkasse:						
Name des Hauptversicherten						
Name und Adresse des Arbeitgebers (Hauptversicherten)						
Für das Kind besteht eine Haftpflichtversicherung? Ja / Nein						
Mein Kind darf mit der Klasse unter Aufsicht der Lehrkraft in einem öffentlichen Bad baden. Ja /Nein						
Welche Impfungen wurden durchgeführt (bitte ankreuzen)						
<input type="checkbox"/>	Tetanus	<input type="checkbox"/>	Diphtherie	<input type="checkbox"/>	Pertusis (Keuchhusten)	
<input type="checkbox"/>	Haemophilus influenzae Typ B	<input type="checkbox"/>	Hepatitis B	<input type="checkbox"/>	Poliomyelitis (Kinderlähmung)	
<input type="checkbox"/>	Pneumokokken	<input type="checkbox"/>	Meningokokken	<input type="checkbox"/>	Masen, Mumps, Röteln (Kombinationsimpfstoff)	
Bei meinem Kind traten bisher Erkrankungen nachstehender Organe auf:						
Herz	Kreislauf	Lunge	Niere	Magen –Darm Trakt	Haut	
Ja / Nein	Ja / Nein	Ja / Nein	Ja / Nein	Ja / Nein	Ja / Nein	
Weitere gesundheitliche Störungen: Anfallsleiden						
Stoffwechselerkrankungen: Zuckerkrankheit, andere:						
Allergien – Falls ja, benennen Sie die bekannten Allergieauslöser						
Welche Medikamente muss das Kind regelmäßig einnehmen?						
Hinweise für eine besondere Ernährung zur Weitergabe an die Heimleitung:						
Hausarzt (Name, Anschrift, Telefon)						

Ich versichere, dass ich sofort mitteilen werde, wenn in den letzten 2 Wochen vor der Abfahrt in der Wohngemeinschaft des Kindes eine ansteckende Krankheit vorkommt.

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte

Den Bogen bitte vollständig ausfüllen und bei der Lehrkraft abgeben. Bitte auch die Krankenkassenkarte und eine Kopie des Impfpasses beilegen.

Kofferliste / Checkliste

Was nehme ich alles mit? ...

Kleidung

täglich Unterwäsche (Hosen, Hemden);
Socken, Strümpfe
T-Shirts, Pullover
zum Wechseln Hose kurz/lang



Jacke für Regen und Kälte
Mütze (Sommer/Winter)
Sport- oder Freizeitanzug
Badesachen (Badeanzug, -hose)
Kuscheltier
Schlafanzug



Schuhe

Hausschuhe - griffbereit
feste Schuhe (zum Wandern)
Turnschuhe (für die Halle)
Evtl. Gummistiefel bei Projekten

Waschzeug

Handtücher, Waschlappen
Seife, Duschgel, Shampoo
Zahnbürste, -pasta
Kamm oder Bürste
Beutel für getragene Wäsche



Sonstiges



Rucksack
Brustbeutel
Tasche für`s Geld
Sonnenschutz (Creme und Brille)
Insektenschutz
Foto
Taschenlampe
Spiele
Musikinstrumente
Tischtennisschläger & Bälle

TRINKFLASCHE
zum Befüllen

Schulzeug

Federmäppchen
Notizheft, -block
Klarsichtmappe

Koffer darf nicht zu schwer sein! Kinder müssen das Gepäck tragen können!

Wenn möglich, mit dem Kind gemeinsam packen.

Der Koffer muss bei Abreise vom Kind gepackt werden.

(oft bleiben Fundgegenstände im Schullandheim)

Hausschuhe am besten ganz oben einpacken,

damit sie bei der Ankunft gleich angezogen werden können.



Einverständniserklärung für Minderjährige

Hiermit gestatte ich dem Schullandheimwerk Oberfranken e.V.,

- Filme, **Fotografien** und Audios
- auf denen **mein Kind zu sehen** und zu hören ist
- beliebig oft und im Ganzen oder in Teilen
- für Internet, Rundfunk-, Vorführungs-, audiovisuelle und phonographische Zwecke wie TV, Hörfunk, Online- und Multimediateilnahme, Bild- und Tonträger jeder Art wie CD, DV oder BluRay
- sowie für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit des Bayerischen Schullandheimwerks und oberfränkischen Schullandheimwerks
- kostenfrei sowie zeitlich, örtlich und inhaltlich uneingeschränkt zu nutzen, zu verbreiten, öffentlich zur Schau zu stellen und zu bearbeiten

Diese Einwilligung umfasst auch das Recht zur Duplizierung, Bearbeitung und Umarbeitung der Vorlagen.

Das Schullandheimwerk ist berechtigt, die oben genannten Aufnahmen zum Zwecke der Verbreitung und Verwertung im Rahmen von Projekten auf Dritte zu übertragen. Bei der Weitergabe an Dritte dürfen der Name und die persönlichen Daten unseres Kindes nur nach Rücksprache mit uns genannt werden.

Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen. Diese Einwilligung erfolgt unentgeltlich.

Vorname, Name des abgebildeten Kindes

Geburtsdatum

Adresse

Vorname und Nachname der Erziehungsberechtigten

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Einverständniserklärung für Erwachsene

Projekt „Schullandheimaufenthalt“

Hiermit gestatte ich dem Schullandheimwerk Oberfranken e.V.,

- Filme, Fotografien und Audios
- auf denen ich zu sehen und zu hören bin
- beliebig oft und im Ganzen oder in Teilen
- für Internet, Rundfunk-, Vorführungs-, audiovisuelle und phonographische Zwecke wie TV, Hörfunk, Online- und Multimediaverbreitung, Bild- und Tonträger jeder Art wie CD, DV oder BluRay
- sowie für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit des Bayerischen Schullandheimwerks
- kostenfrei sowie zeitlich, örtlich und inhaltlich uneingeschränkt zu nutzen, zu verbreiten, öffentlich zur Schau zu stellen und zu bearbeiten

Diese Einwilligung umfasst auch das Recht zur Duplizierung, Bearbeitung und Umarbeitung der Vorlagen.

Das Schullandheimwerk ist berechtigt, die oben genannten Aufnahmen zum Zwecke der Verbreitung und Verwertung im Rahmen von Projekten auf Dritte zu übertragen. Bei der Weitergabe an Dritte dürfen mein Name und meine persönlichen Daten nur nach Rücksprache mit mir genannt werden.

Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen. Diese Einwilligung erfolgt unentgeltlich.

Vorname, Name

Geburtsdatum

Adresse

Ort, Datum

Unterschrift

Abfahrt – Ankunft Schullandheimaufenthalt

Liebe Erziehungsberechtigte,
bevor wir unsere große Unternehmung "Schullandheim" starten, gilt es noch einige organisatorische Fragen zu klären. Ich bitte Sie anzukreuzen, was für ihr Kind zutrifft:

- Ich bringe mein Kind am um Uhr zum Bus/Zug.
- Mein Kind kommt am normal in die Schule.
- Ich hole mein Kind am um ca. Uhr vom Bus/Zug ab.
- Mein Kind besucht auch an diesem(Tag) (Hort/Person), der/die von mir darüber unterrichtet wurde/n,

Name des Kindes

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

..... ✂ bitte hier abtrennen – Teil II für Eltern

Teil 2 für Eltern/Erziehungsberechtigte

Liebe Erziehungsberechtigte,
bevor wir unsere große Unternehmung "Schullandheim" starten, gilt es noch einige organisatorische Fragen zu klären. Ich bitte Sie anzukreuzen, was für ihr Kind zutrifft:

- Ich bringe mein Kind am um Uhr zum Bus/Zug.
- Mein Kind kommt am normal in die Schule.
- Ich hole mein Kind am um ca. Uhr vom Bus/Zug ab.
- Mein Kind besucht auch an diesem(Tag) (Hort/Person), der/die von mir darüber unterrichtet wurde/n,

Checkliste – Vorbereitung Schullandheim–Aufenthalt

Kennz.	Vorgang	Erledigungsvermerk	
		Datum	Zeichen
A	Vorbereitung (Bereitschaft Schule, Elterninteresse, Begleitkraft,)		
B	Auswahl des Schullandheimes (geeignetes Schullandheim, wo zu finden,)		
C	Auswahl des Schullandheimes (Kriterien: Größe, Versorgung, Angebote, Preise, Medien,)		
D	Kalkulation des Aufenthaltes (Unterkunft/Verpflegung; An- u. Rückreise, Programme,)		
E	Finanzierung (Wer trägt die Kosten? Wo kann Zuschuss beantragt werden?)		
F	Elternabend (Vorstellen der Idee, grobe Skizze des Aufenthaltes, Termininfo,)		
G	Zustimmung Eltern – Schule – Kinder (Buchen des Schullandheimes, Programme buchen, Busunternehmen buchen,)		
H	Vorbereitung Schüler (Infoblatt an Eltern, Regeln während Aufenthalt, Sonderkost, Packliste,)		
I	Vorbereitung Lehrkräfte (Schullandheim Info über Sonderkost, Zimmerplan, Reisehaftpflichtversicherung, Wochenplan,)		
J	Tag der Abreise (Schule) (Treffpunkt, Schülerliste, Mülltüten,)		
K	Ankunft im Schullandheim (Anmeldung, Zimmerverteilung, Begrüßungsgespräch, Essenszeiten, Vorbeschädigungen,)		
L	Aufenthalt (Aufsichtspflicht, Programmablauf, Wochenablauf,)		
M	Abreise vom Schullandheim (Busunternehmen – Abfahrtszeiten klären, Packen, Zimmerkontrolle, Abrechnung, Check-out,)		
N	Ankunft an der Schule (Eltern begrüßen, Kurzinfo über Verlauf/Sonderprobleme, Verabschiedung der Kinder,)		
O	Nachspann (Endgültige Abrechnung, Nachbesprechung, Info Schullandheim,)		

Regeln des Zusammenlebens

Im Schullandheim

Die Heimleitung sorgt zusammen mit den übrigen Mitarbeiter/innen des Heimes für das Wohlbefinden unserer Gäste, für einen geordneten Ablauf des Betriebes sowie für Ordnung und Sauberkeit innerhalb und außerhalb des Hauses. Sie bedarf dazu der Mithilfe und Unterstützung sowohl der Schüler als auch der Lehrer und Begleitpersonen. Die Heimleitung übt im Auftrag des Schullandheimwerkes das Hausrecht aus.

Den Klassenlehrern und Begleitpersonen obliegt ausschließlich und unmittelbar die Aufsichtspflicht im Heim und außerhalb des Heimes. Sie gestalten den Unterricht während des Schullandheimaufenthaltes nach eigenem Ermessen.

Die Heimbetreuerin berät auf Wunsch die Klassenlehrer bei der Vorbereitung und Durchführung der Schullandheimaufenthalte sowie bei der Planung und Durchführung pädagogischer Vorhaben.

Lehrer und Begleitpersonen werden gebeten auf sorgsamem Umgang mit der Einrichtung des Schullandheimes und auf sparsamen Verbrauch von Energie und Wasser zu achten.

Des Weiteren bitten wir, dass beim Verlassen des Hauses und am Abend bei Einbruch der Dunkelheit die Außentüren abgesperrt und die Fenster geschlossen werden.

Die Zimmer werden in Absprache mit der Lehrkraft von der Heimleitung verteilt.

Die Heimleitung gibt Hinweise zum Feuerschutz und zur Verhütung von Unfällen, die von Gästen besonders zu beachten sind. Für privat mitgebrachte Elektrogeräte wird keine Haftung übernommen. Bitte die ausgefüllte Gästeliste bei Ankunft der Heimleitung aushändigen.

Im Schullandheim werden **Hausschuhe** getragen; die Schuhe können im Schuhputzraum (beim Eingang) abgestellt werden. Für nasse Kleidung steht ein Trockenraum zur Verfügung.

Das heimeigene Gelände bietet viel Bewegungsraum für Sport und Spiel. Die Schüler dürfen daher das Heimgrundstück nicht ohne Einverständnis der Lehrkraft verlassen.

Von den Schülern wird erwartet,

dass sie unter der Leitung der Lehrkräfte regelmäßig folgende Arbeiten übernehmen:

Kehren der Zimmer, die sie bewohnen.

Tische decken vor den Mahlzeiten, auftragen des Essens, abdecken und reinigen der Tische nach dem Essen.

Sortierung des Abfalls.

Kehren der Schlafräume vor der Abreise.

Die Betten beziehen und abziehen.

Aus hygienischen Gründen darf nur heimeigene Bettwäsche verwendet werden.

Nach Beendigung von Arbeiten oder Spielen bitten wir die Beteiligten Ordnung zu schaffen, Spiel- und Sportgeräte aufzuräumen.

Rauch- und Alkoholverbot

Im Haus herrscht generelles Alkohol- und Rauchverbot. (Kein Alkohol in den Zimmern!)

Tagesablauf

Für die Einteilung des Tagesablaufes gelten folgende Richtzeiten:

8.00 Uhr Frühstück

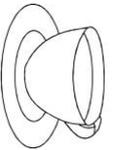
12.00 Uhr Mittagessen

18.00 Uhr Abendessen

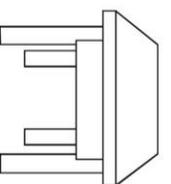
22.00 Uhr Bettruhe

Zwischen 22.00 Uhr und 7.00 Uhr bleibt das Heim verschlossen. In dieser Zeit ist Lärmbelästigung zu vermeiden.

Bei besonderen Vorhaben einer Gruppe kann im Einvernehmen mit der Heimleitung vom üblichen Tagesablauf abgewichen werden. Bei Ganztageswanderungen wird kalte Verpflegung zum Mitnehmen ausgegeben. Als Abendessen gibt es an solchen Tagen eine warme Mahlzeit.



Tischdienst



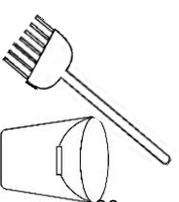
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Frühstück					
Mittagessen					
Abendessen					

Schule

Klasse

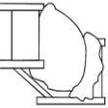
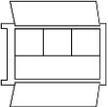
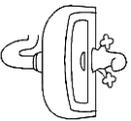
Aufenthalt vom bis

Zimmerolympiade



Bewohner: _____

Namen: _____

	Kontrollzeit					
Dienstag						
Mittwoch						
Donnerstag						
<i>Gesamtpunkte</i>						

Einmal am Tag wird kontrolliert:

gemachte Betten, aufgeräumte Schränke, aufgeräumtes Zimmer - kein Müll, aufgeräumtes Bad, Einhaltung der Nachtruhe.

Bewertung: 3 Punkte = super ordentlich aufgeräumt

2 Punkte = einigermaßen schön aufgeräumt

1 Punkt = nicht besonders schön aufgeräumt

Regeln im Schullandheim

1. Das Schullandheim darf nur mit Hausschuhen betreten werden.
(Straßenschuhe bleiben in der Schuhschleuse)
2. Für Sauberkeit und Ordnung der Zimmer ist die jeweilige „Belegung“ verantwortlich!
Das sauberste Zimmer jeder Klasse bekommt einen Preis!
 - Putzsachen sind im Schullandheim vorhanden.
 - Die Zimmer werden täglich kontrolliert.
 - Sprays (Haar-, Deo-, ...) dürfen nur im Bad verwendet werden, da sonst der Feueralarm ausgelöst wird.
 - Das Trinken im Zimmer ist nur am Tisch erlaubt; nicht im Bett.
 - Beschädigte Matratzen müssen erstattet werden.
3. Der Küchendienst beginnt jeweils 15 Minuten vor den Essenszeiten.
4. Im Speisessaal wird nur leise gesprochen – Essen ist ausreichend vorhanden.
5. Ballspiele sind im Schullandheim nicht erlaubt, dafür stehen die Außenanlagen und evtl. die Halle zur Verfügung
6. Das Verlassen des Schullandheimgeländes ist nur mit dem Einverständnis der Lehrkraft erlaubt.
6. Abendruhe ist um 21:00 Uhr! - Nachtruhe ist von 22:00 Uhr bis 7:00 Uhr.
7. Selbstverständlich gelten die üblichen Verhaltensregeln für einen rücksichtsvollen Umgang miteinander!
8. Ein Verstoß gegen diese Regeln kann zu einem vorzeitigen Abbruch des Aufenthalts führen.

Wir wünschen Euch viel Spaß bei den Vorbereitungen fürs Schullandheim! Eure begleitenden Lehrkräfte:



Schullandheimwerk Oberfranken e.V.
Werner-Siemens-Str. 11
95444 Bayreuth
E-Mail info@swofr.de
Tel. 0921/58858



Schullandheim Steinbach am Wald
Heimleitung Frau Jungkuz
Ludwigsstädter Str. 30
96361 Steinbach am Wald
Tel. 0 92 63 / 4 95
Fax 0 92 63 / 82 91



Schullandheim Weissenstadt
Frau Milewski
Sparnecker Str. 80
95163 Weissenstadt
Tel. 0 92 53 / 3 85
Fax 0 92 53 / 10 19



Schullandheim Pottenstein
Heimleitung Frau Hutzler
Finkenleite 1
91278 Pottenstein
Tel. 0 92 43 / 3 79
Fax 0 92 43 / 8 04

Schullandheimwerk Oberfranken e.V.

Werner-Siemens-Str. 11

95444 Bayreuth

Tel. 09 21 / 5 88 58

Fax. 09 21 / 6 77 86

E-Mail: info@swofr.de

www.swofr.de

Inhalt

- A) Vorbereitung/Allgemein
- B) Auswahl des Schullandheimes – Angebote
- C) Auswahl des Schullandheimes – Kriterien, Lehrplan,...
- D) Kalkulation eines Aufenthaltes
- E) Finanzierung
- F) Elternabend zur Information und Zustimmung
- G) Maßnahme nach der Zustimmung der Eltern u. Schule
- H) Vorbereitung Schüler – Information
- I) Vorbereitung durch Lehrkräfte
- J) Tag der Abreise
- K) Ankunft im Schullandheim
- L) Aufenthalt im Schullandheim
- M) Abreise vom Schullandheim
- N) Ankunft an der Schule (Zuhause)
- O) Nachspann
- P) Empfehlung
- Q) Anlagen Seite: 7/8 Veröfentlichungen zum Schullandheimaufenthalt
9 Schullandheim in Bayern – Karte
10 Reise-Haftpflicht für Jugendgruppen
11 Einladung zum Elternabend – Info zur Planung Schullandheim –
12 Information zum Schullandheimaufenthalt
13 Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten
14 Elternabend Informationen zur Klassenfahrt
15 Informationsblatt Schullandheim Zeiten, Kosten etc.
16 Elternbrief
17 Formular „Persönliche Daten – Gesundheit“
18 Kofferliste – Was nehme ich alles mit?
19 Einverständniserklärung für Minderjährige „Fotografien“
20 Einverständniserklärung für Erwachsene „Fotografien“
21 Abfahrt – Ankunft Schullandheimaufenthalt
22 Checkliste – Schullandheimaufenthalt für Lehrkraft
23 Regeln des Zusammenlebens im Schullandheim
24 Wochenplan
25 Tischdienst
26 Zimmerolympiade
27 „Kurz-Regeln“ – Schüler
28 Urkunde
29 Zeugnis
30 Hüttenolympiade
31 Auswertung Hüttenolympiade
32 Adressen Schullandheim

A) Vorbereitung/Allgemein

- Bereitschaft der Schule (Vertretungslehrkraft, Wille der Schule, ...)
- Interesse der Eltern (Elternabend) – Sozialkompetenzen
- Termine in der Schule berücksichtigen (Pisa-Test, Quali-Vorbereitung, Übertritt höhere Schule, Feste in der Schule, Kommunion, Konfirmation, Firmung, ...)
- Begleitkraft: ReferendarIn – Examensprüfungen, u.a. Personen aus dem Elternbeirat...

B) Auswahl des Schullandheimes – Angebote

- Bayerisches Schullandheimwerk e.V. (www.schullandheim-bayern.de)
- Regionale Schullandheime (Schullandheimwerk Oberfranken, etc.)
www.swofr.de

C) Auswahl des Schullandheimes – Kriterien, Lehrplan, ...

- Region – Entfernung zur Schule – Erreichbarkeit des Schullandheimes (Bus, ...)
- Größe des Schullandheimes – Klassenanzahl – Belegkapazität – Tagungsräume
- Versorgung des Schullandheimes – Vollverpflegung (eigene Küche, Catering, Selbstversorger)
- Angebote des Schullandheimes:
 - a) Lehrplan der Klasse prüfen
 - b) Programme hinzu buchbar – wenn möglich gleich buchen!
 - c) eigene Programme mit Personal oder ohne Personal
 - d) Dienste durch wen (Küchendienst, Spüldienst, Reinigung,...)
- Termin im Vorfeld reservieren! – Am besten 2 Jahre im Voraus, 3 Monate vor Antritt ist eine Stornierung ohne Kosten im Schullandheimwerk Oberfranken möglich. Aber auch kurzfristig sind Wochen in den Häusern frei.
- Preise für Unterkunft und Verpflegung (VP/HP) Schüler, Lehrkräfte (und evtl. Busfahrer)
- Freiplätze für Schüler (Schulfahrtenverordnung Bayern u. and. Bundesländer)
- Gute Schullandheime begrüßen die Gäste am Anreisetag in einer Informationsrunde
- Gut geführte Häuser können Notfallpläne vorlegen
- Besuch des Schullandheimes (Lage, Personal/Leitung) ⇒ Passt dies zu meinen Schülern?
- Führung des Interessenten gerne durch die Hausleitung – kurze terminliche Absprache
- Welche Medien stehen zur Verfügung?

D) Kalkulation des Aufenthaltes

- Unterkunft plus Verpflegung (für Oberfranken gilt: Zahl der angemeldeten Teilnehmer lt. Vertrag x Übernachtungen x Tagessatz lt. Gebührenordnung).
- Bettwäsche (vorhanden oder muss diese mitgebracht werden) – in Oberfranken aus hygienischen Gründen vorhanden, die Kosten hierfür sind im Tagessatz enthalten
- An- u. Rückreisekosten (Bus, Zug, ...) – teilweise Koffertransport vor Ort möglich auf Anfrage
- längere Anreise – Bus mit Toilette
- Programm-Angebote, Ausflüge, Eintritte,
- Taschengeld
- Reisehaftpflicht-Versicherung (z.B. Bayern-Versicherungskammer ~0,20 €/Tag/Schüler)
- Anzahlung Schullandheim (für Oberfranken gilt 40 % des Endbetrages drei Monate vor Anreise)
- Rechnungsstellung erfolgt nach dem Aufenthalt (Anzahlung wird berücksichtigt)
- Gutscheine aus Schulsammlungen einlösen

E) Finanzierung

- Eltern
- Bildungspaket für finanzschwache Eltern (Landratsamt); Informationen über die Leistungen des Bildungspaketes und die Kostenübernahme bei ein- u. mehrtägigen Ausflügen/ Klassenfahrten finden Sie unter <http://www.bmas.de/DE/Themen/Arbeitsmarkt/Grundsicherung/Leistungen-zur-Sicherung-des-Lebensunterhalts/Bildungspaket/leistungen-bildungspaket.html>; jsessionid=66B4648D127EB67B7C78494A7FABA46F oder einfach auf unserer Seite www.swofr.de unter Informationen – Organisatorisches – Finanzielles
- Elternbeirat
- Gemeinde/Stadt: Abteilung Jugendhilfe
- Stiftungen in den Kommunen

F) Elternabend zur Information und Zustimmung

- Vorstellen der Idee des Schullandheimaufenthaltes
- Grobe Skizze des Ablaufs des Aufenthaltes
- Grund des Aufenthaltes
- Terminplanung
- Info über Schullandheimstandort und Erreichbarkeit
- Eltern überzeugen – kein Kontakt mit Kindern nur über Lehrkräfte
- Handy Regelung evtl. mitnehmen Beschriften, einsammeln und zeitweise ausgeben

G) Maßnahmen nach der Zustimmung Eltern und Schule – bzw. im VORAUS

- Buchen des Schullandheimes (um einen Wunschtermin zu ermöglichen ist es ratsam schon ein bis zwei Jahre im Voraus beim Schullandheim zu buchen, ansonsten kann man nur noch die restlichen freien Termine in Anspruch nehmen; zu finden unter www.swofr.de Belegungspläne
- Buchen der Programmpunkte frühzeitig (intern oder extern)
- Termin mit Schulleitung nochmals fixieren
- Busunternehmen buchen oder Fahrkarten für Bahn rechtzeitig (Gruppenermäßigung und Frühbucherrabatt)

H) Vorbereitung Schüler – Information

- Schüler – Infoblatt für Eltern – Adresse des Schullandheimes – Termin Abfahrt – Treffpunkt – Kontakt über Lehrkräfte – Termin Rückkehr – Abholmöglichkeit
- Regeln für den Aufenthalt von Eltern unterzeichnen
- Packliste für Schülerkoffer (nicht zu schwer – Kinder müssen diese tragen können)
- bedarfsgerechte Kleidung (Wasserexkursion = Gummistiefel, Eishöhle = Schuhwerk u. warme Kleidung, ...); befüllbare Trinkflasche für Wanderungen
- Schüler – Sonderkost erfragen (Muslime, Vegetarier, Allergiker,)
- Impfpass und Kranken-Versicherungskarte
- Packliste dem Koffer beilegen (Fundgegenstände am Abreisetag)
- bei längerer Anreise Zwischenmahlzeit mitnehmen im Handgepäck

I) Vorbereitung durch Lehrkräfte

- Schullandheim informieren über die Sonderkost (Allergiker, Muslime, ...), Bettnässer etc.
- Zimmerpläne im Vorfeld (Schule) erstellen (erhältlich vom Schullandheim) und Schullandheim informieren (zusätzlich Klassenliste)
- Reise-Haftpflicht-Versicherung – erledigen (Antrag – überweisen –)
- Wochenplan erstellen (Aktivitäten) und Info an Schullandheim (Unterstützung)
- Klärung der Verantwortung (Programme, Nachtbereitschaft, ...)

J) Tag der Abreise (Schule)

- Treffpunkt abseits von Schule oder Abfahrt in einer Zwischenstunde (zwischen den regulären Schulstunden) ⇒ Grund: Übersicht über Schüler, Koffer und Busverkehr
- Schülerliste mit allen Schülern – Kontrolle aller Teilnehmer
- Mülltüten für problematische Situationen mitnehmen
- im Bus die Hausordnung des Schullandheimes kurz ansprechen
- Regeln während des Schullandheim-Aufenthaltes vermitteln (Sozial-Kompetenzen)

K) Ankunft im Schullandheim

- Anmeldung bei Hausleitung – nur verantwortliche Lehrkräfte
- Schüler auf Zimmer verteilen – einrichten der Zimmer – Betten beziehen
- Begrüßung durch Hausleitung in der Informationsrunde
- Verantwortung der Lehrkraft/-kräfte
- Erwartung der Hausleitung an Lehrkräfte
- Essenszeiten abstimmen (wenn nicht schon im Vorfeld mit Wochenplan)
- Rückfragen an Hausleitung – Notsituationen (Regel: Hausleitung informiert bei Begrüßung)
- Prüfen der Zimmer und Aufenthaltsräume auf Vorbeschädigung

L) Aufenthalt im Schullandheim

- Lehrer-Verantwortung – Aufsichtspflicht
- Hausleitung hat über die Lehrkräfte passiven Zugriff auf Schüler
- Tagebuch über Schullandheim-Aufenthalt durch Kinder erstellen lassen

M) Abreise vom Schullandheim

- 1 oder 2 Tage vorher – Kontakt mit Busunternehmen – Abholung Termin in Ordnung
- Räumen der Zimmer bis zum Frühstück: Packen der Schülerkoffer; Betten abziehen, säubern der Zimmer
- Zimmerkontrolle (alles eingepackt, Sauberkeit, Müll, Beschädigungen, ...)
- Rückgabe aller Leihartikel vom Schullandheim incl. Schlüssel
- Abrechnung des Aufenthaltes und Sonderkosten (Getränke, int. u. ext. Programme)
- Check-out
- Verabschiedung im Schullandheim
- Bus beladen und einsteigen
- Rückfahrt zur Schule (Ankunft geplant – Zwischenstunden/Eltern Abholmöglichkeit)

N) Ankunft an der Schule

- Eltern (wartend) begrüßen
- Kurzinfo an Eltern
- Übergabe der Kinder und Gepäck an Eltern
- Verabschiedung der Kinder
- Lehrkräfte sind aus der Verantwortung entlassen

O) Nachspann

- Endgültige Abrechnung
- Überschuss zurück an Eltern oder in die Klassenkasse
- Erholung der Lehrkräfte
- Nachbesprechung mit den Schülern
- Info an Schullandheim über die Bewertung

- Veröffentlichung von Bildern auf Internetseiten mit „erkennbaren Schülern“ bedarf immer der vorherigen Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten!!!!

P) Empfehlung:

- mindestens einen 4-Tage-Aufenthalt (Mo – Fr = 4 Tagessätze)
- Lehrkräfte Erholung am Wochenende

Q) Anlagen

BAYERISCHE AKADEMIE FÜR SCHULLANDHEIMPÄDAGOGIK e.V.

BASP

Veröffentlichungen zum Schullandheimaufenthalt

Handreichungen zur Umwelterziehung:

- Lebensraum Wasser 11,50
- Lebensraum Wald 13,30
- Heilpflanzen 11,50

Bausteine zur Umwelterziehung:

- Lernen am Wasser 5,10
- Waldspaziergang 5,10
- Heckenspiele 4,10

Klassenzimmer Natur (ISB):

- Handreichungen für Schullandheimaufenthalte
mit ökologischem Schwerpunkt 2,50
- Videofilm 1: Klassenzimmer Natur 2,50
- Videofilm 2: Projekt Steinzeit 2,50

Natur und Umwelterfahrung:

- Spiele zur Natur- und Umwelterfahrung 10,00

Sport im Schullandheim:

- Handreichung für die Planung und Durchführung
von Schullandheimaufenthalten 12,70
- Musikkassette: Tanzen macht Spaß 5,10
- Videokassette: Tanzen macht Spaß 10,20

Bayerisch-tschechische Begegnungen im Schullandheim:

- Vertrauen überwindet Grenzen Bd. 1:
Projektentwicklung u. pädagogische Perspektiven 7,70
- Vertrauen überwindet Grenzen Bd. 2: Innovative Projekte im Schullandheim 7,70
- Vertrauen überwindet Grenzen Bd. 3: Handbuch für Begegnungen 7,70
- Sagenhafte Goldene Straße – Deutsch – Tschechisches Lesebuch 12,00
- Mal bayerisch – mal böhmisch – Geschichten, die Brücken bauen 14,00
- Teamsprint – Kompetenzförderung Bd. 1: Projektdokumentation 6,50
- Teamsprint – Kompetenzförderung Bd. 2: Handreichungen 6,50

Teamtraining im Schullandheim:

- It's Team Time Bd. 1: Ein Teamtraining für Schüler – ein Praxisbuch f. Lehrer 18,00
- It's Team Time Bd. 2: Erfahrungen und Anregungen 8,80

Erziehung im Schullandheim:

- Mut zur Natur statt Angst vor Gewalt 8,80

Die angegebenen Preise gelten zzgl. Versandkosten.

Bitte kreuzen Sie die gewünschten Titel und senden / faxen Sie Ihre Bestellung an:

Bayerische Akademie für Schullandheimpädagogik, Rückersdorfer Str. 43, 90552 Röthenbach,
Tel.: 0911/5404054, Fax: 0911/5404055, bshw@online.de

Name

Straße

PLZ/Ort

Datum Unterschrift

BAYERISCHE AKADEMIE FÜR SCHULLANDHEIMPÄDAGOGIK e.V.

BASP

Veröffentlichungen zum Schullandheimaufenthalt

Beiträge zur Schullandheimpädagogik:

- Schullandheim heute – zwischen Tradition und neuen Herausforderungen 13,70
- Umwelterziehung im Schullandheim (Ergebnisse eines Symposiums) 12,80
- Schullandheimpädagogik, Standortbestimmung,
empirische Untersuchungen und Konsequenzen 14,60
- Geowissenschaftliche Erziehung im Schullandheim 14,30

Hobbach-Symposium:

- Bd. 1: Der Schullandheimaufenthalt Anspruch & Wirklichkeit (vergriffen) 2,50
- Bd. 2: Zur Didaktik des Schullandheimaufenthaltes 2,50
- Bd. 3: Brennpunkte der Schullandheimarbeit 2,50
- Bd. 4: Der politische Stellenwert der Schullandheime 2,50
- Bd. 5: Schullandheimpädagogik hat viele Gesichter (vergriffen) 2,50
- Bd. 6: Vom Gänseblümchen zur Rakete – Projekte überall 2,50
- Bd. 7: Hätt' ichs doch bloß eher gewagt 2,50
- Bd. 8: Praktikable Umwelterziehung – neue Türen öffnen 2,50
- Bd. 9: Wir wagen das 21. Jahrhundert 2,50
- Bd. 10: Methoden lernen in Schule und Schullandheim 2,50

Daheim im Schullandheim:

- Verzeichnis der Schullandheime in Bayern kostenlos

Bitte kreuzen Sie die gewünschten Titel und senden / faxen Sie Ihre Bestellung an:

Bayerische Akademie für Schullandheimpädagogik, Rückersdorfer Str. 43, 90552 Röthenbach,
Tel.: 0911/5404054, Fax: 0911/5404055, bshw@online.de

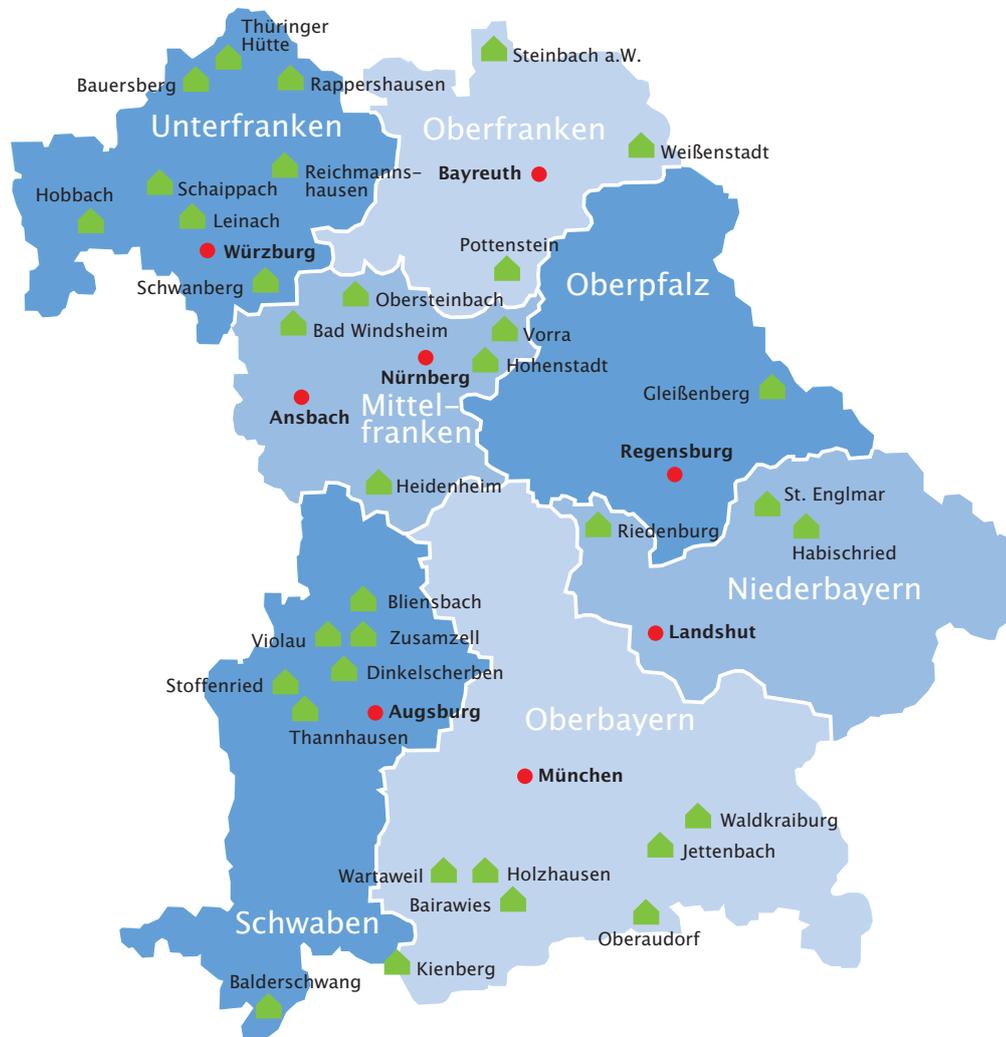
Name

Straße

PLZ/Ort

Datum Unterschrift

Schullandheim in Bayern - Lernorte



Unterfranken

-  Schullandheim Thüringer Hütte
-  Schullandheim Bauersberg
-  Schullandheim Rappershausen
-  Schullandheim Hobbach
-  Schullandheim Schaippach
-  Schullandheim Leinach
-  Schullandheim Schwanberg

Oberfranken

-  Schullandheim Steinbach am Wald
-  Schullandheim Weißenstadt
-  Schullandheim Pottenstein



www.swofr.de

Schullandheimwerk
Oberfranken e.V.

Mittelfranken

-  Schullandheim Obersteinbach
-  Schullandheim Bad Windsheim
-  Schullandheim Vorrä
-  Schullandheim Hohenstadt
-  Schullandheim Heidenheim

Niederbayern–Oberpfalz

-  Schullandheim Gleißenberg
-  Schullandheim Riedenburg
-  Schullandheim St. Englmar
-  Schullandheim Habischried

Oberbayern

-  Schullandheim Waldkraiburg
-  Schullandheim Jettenbach
-  Schullandheim Wartaweil
-  Schullandheim Holzhausen
-  Schullandheim Bairawies
-  Schullandheim Oberaudorf

Schwaben

-  Schullandheim Bliensbach
-  Schullandheim Violau
-  Schullandheim Zusammzell
-  Schullandheim Dinkelscherben
-  Schullandheim Stoffenried
-  Schullandheim Thannhausen
-  Schullandheim Balderschwang
-  Schullandheim Kienberg

**Bayerisches
Schullandheimwerk e.V.**
Rückersdorfer Str. 43
90552 Röthenbach
Tel.: 09 11 / 5 40 40 54
Fax: 09 11 / 5 40 40 55
bshw@online.de
www.schullandheim-bayern.de

Bayerischer Versicherungsverband

Versicherungsaktiengesellschaft

VER SICHERUNGS
KAMMER
BAYERN

Antrag/Versicherungsschein – BLOCKPOLICE

Reise-Haftpflicht- und Unfallversicherung für Jugendgruppen

Finanzgruppe

(bitte Antrag / Versicherungsschein immer mitnehmen)

Versicherungsnehmer/Veranstalter

Name, Vorname, Titel _____
 Straße, Hausnummer _____
 Postleitzahl _____ Ort _____ Versicherungsnummer **HV 13 244**

Reiseleiter/Ansprechpartner

Name, Vorname _____ Geburtsdatum*) _____
 Telefon geschäftlich*) _____ Telefon privat*) _____ Telefax*) _____

Versicherungsbeginn/Dauer

Versicherungsbeginn (Beginn der Reise) _____ Versicherungsdauer (Ende der Reise) _____
 0 Uhr _____ 24 Uhr = _____ Tage Reisedauer bis zu 31 Tagen

Reiseziel

Zahlungsweise

Bitte überweisen Sie den Gesamtbeitrag spätestens einen Tag vor Reisebeginn mit den anhängenden Überweisungsträgern direkt an den Bayerischen Versicherungsverband Versicherungsaktiengesellschaft. Der Versicherungsschutz beginnt ab Reiseantritt, frühestens 1 Tag nach der Beitragsüberweisung. Der Versicherungsschutz beginnt gleichwohl zum angegebenen Beginn der Reise, wenn Sie nachweisen, dass Sie eine Nichtzahlung des Beitrags nicht zu vertreten haben. Bitte bewahren Sie die Unterlagen sorgfältig auf!

Reise-Haftpflichtversicherung

Versicherungssummen je Schadensereignis Personenschäden und Sachschäden 2 Millionen Euro Vermögenschäden 12 000 Euro
 Der Versicherungsschutz der Haftpflichtversicherung erstreckt sich bedingungsgemäß mit den vereinbarten Versicherungssummen auf Personen-, Sach- und Vermögenschäden, die die versicherten, namentlich genannten Personen Dritten zufügen. Die Entschädigungsleistungen des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres sind auf das Zweifache der vereinbarten Versicherungssummen begrenzt.

Reise-Unfallversicherung

Versicherungssummen je Person	Invaliditäts-Kapital	50 000 Euro	für dauernde Beeinträchtigung der körperlichen oder geistigen Leistungsfähigkeit
	Todesfall-Kapital	10 000 Euro	für unfallbedingten Tod innerhalb eines Jahres
	Kosmetische Operationen	10 000 Euro	für unfallbedingte kosmetische Operationen
	Bergungskosten	10 000 Euro	für Such- und Rettungsaktionen von Unfallverletzten, Verbringung in das nächste Krankenhaus, Rücktransport Unfalltoter zum Heimatort.

Sollten Sie eine Auslandsreisekrankenversicherung benötigen, wenden Sie sich bitte an die Bayerische Beamtenkrankenkasse AG, Warngauer Str. 30, 81539 München, Tel. (089) 21 60-88 88, Fax (089) 21 60-27 14.

Teilnehmer (bitte nur ausfüllen, wenn keine Klassen-/Teilnehmerlisten beigefügt werden können)

Ifd. Nr.	Zuname, Vorname	Geburtsdatum	Ifd. Nr.	Zuname, Vorname	Geburtsdatum	Ifd. Nr.	Zuname, Vorname	Geburtsdatum
1			5			9		
2			6			10		
3			7			11		
4			8			12		

Beitrag einschließlich Versicherungsteuer von z.Z. 19%

	Beitrag Euro	C	Reisedauer x Tage	Personen x Anzahl	Beitragsberechnung = Euro	C
Haftpflicht- und Unfallversicherung	Tagesbeitrag für Minderjährige je	0	20			
	Tagesbeitrag für Erwachsene je	0	80			

Gesamtbeitrag zur Reise-Haftpflicht- und Unfallversicherung einschließlich Versicherungsteuer von z.Z. 19%.

Bitte schicken Sie dieses Blatt an: Versicherungskammer Bayern · Abteilung 80E02 · 80530 München · Fax (089) 21 60-23 42

Der Antragsdurchschlag in Verbindung mit dem Zahlungsbeleg ist Ihre Versicherungsbestätigung (bitte gut aufheben!)

Hinweise

- Änderungen sind nicht zulässig.
- Es ist keine vorläufige Deckungszusage möglich.
- Versicherungsschutz gilt nur für die Risiken, zu denen der Beitrag eingetragen und bezahlt wurde.
- Der Antrag gilt in Verbindung mit dem Einzahlungsschein als Versicherungsnachweis.
- Der Beitrag ist spätestens einen Tag vor Reiseantritt zu überweisen.

Widerrufsrecht

Die Vertragserklärung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. per Brief, Fax oder E-Mail) widerrufen werden. Die Frist beginnt, wenn der Versicherungsschein, die Vertragsbestimmungen einschließlich der Versicherungsbedingungen sowie die weiteren Informationen nach § 7 Absatz 1 und 2 VVG und diese Belehrung in Textform vorliegen, spätestens mit dem Tag der Antragstellung. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen mit einer Laufzeit von weniger als einem Monat.

Widerrufsfolgen

Wird das Widerrufsrecht wirksam ausgeübt, hat der Versicherer nur den auf die Zeit nach Zugang des Widerrufs entfallenden Teil des Beitrags zu erstatten. Voraussetzung ist jedoch die Zustimmung, dass der Versicherungsschutz bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt. Die Erstattungspflicht ist unverzüglich, spätestens 30 Tage nach Zugang des Widerrufs, zu erfüllen. Wurde dem Beginn des Versicherungsschutzes vor Ablauf der Widerrufsfrist nicht zugestimmt, sind bereits geleistete Zahlungen zurück zu gewähren.

Bestätigungen zum Widerrufsrecht und zur Informationspflicht

Beginn des Versicherungsschutzes vor Ablauf der Widerrufsfrist: Soweit der Versicherungsbeginn schon vor Ablauf der Widerrufsfrist liegt, wird hiermit ausdrückliches Einverständnis damit erklärt, dass der beantragte Versicherungsschutz schon vor diesem Zeitpunkt gewährt wird. Im Fall des Widerrufs kann nur der Teil des Beitrags verlangt werden, der auf die Zeit nach Zugang des Widerrufs entfällt.

Informationspflicht nach § 7 VVG: Die Allgemeine Versicherungsinformation sowie die Reise-Versicherungsbedingungen für Jugendgruppen und das Merkblatt zur Datenverarbeitung wurden rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung ausgehändigt.

Datum _____ 80530 München, 01.01.2008
 Maximilianstraße 53

Einladung zum Elternabend der Klasse

– Klassenfahrt Schullandheim –

Datum, um Uhr Ort.....

Liebe Eltern,

woran erinnern Sie sich, wenn Sie an Ihre eigene Schulzeit zurückdenken? Bestimmt an Ihre Klassenfahrten!

Nun stehen unsere Schüler bald vor der Klassenfahrt und es gibt manches zu besprechen.

Natürlich möchte die Lehrkraft gemeinsam mit den Schülern die Einzelheiten des Schullandheimaufenthaltes planen.

Dennoch ist es ratsam, wenn zunächst die Eltern mit der Lehrkraft einen bestimmten Rahmen abstecken, der für die anstehende Schullandheimfahrt gelten soll.

Eventuell müssen in manchen Familien gesundheitliche, finanzielle, erzieherische oder andere Aspekte berücksichtigt werden. Vor allem wollen und sollen alle Kinder die Klassenfahrt erfahren dürfen.

Die Schulbegleiter werden Ihnen von ihren Erfahrungen und einigen Vorüberlegungen zu diesem Schulausflug berichten. Hierbei wird deutlich werden, dass es sich nicht um eine zusätzliche Ferienzeit für die Schüler handelt, sondern um eine weitere Form von Schule, die, wie der Alltagsunterricht zum Schulleben gehört und die begleitenden Lehrkräfte beträchtlich in Anspruch nimmt.

Da die Fahrt in erster Linie der Klassengemeinschaft dienen soll, braucht das Reiseziel nicht weit entfernt zu sein.

Viel wichtiger ist es, wie die Klasse das Angebot nutzt um diesen Aufenthalt zu planen und zu erleben.

Nach längerer Zeit sollen sich die Schüler einmal gerne an die Fahrt zurückerinnern.

Damit die Klasse mit der Lehrkraft das Unterfangen „Klassenfahrt“ beginnen kann, wollen wir im Kreis möglichst aller Eltern ein Einvernehmen herstellen. Unsere Beschlüsse werden demnach auch für nicht anwesende Eltern gelten.

Vor allem wird der Kostenrahmen der Klassenfahrt so festgelegt, dass jede Familie die Belastung bewältigen kann.

Die oberfränkischen Schullandheime bieten einen kostengünstigen Aufenthalt bei Vollverpflegung, ermöglicht wird dies durch staatliche Zuschüsse, Spendenaktionen sowie durch die Unterstützung der Oberfrankenstiftung.

Ferner können Gutscheine aus Schulsammlungen eingelöst werden.

Sollten Sie besondere Hilfe benötigen, scheuen Sie sich bitte nicht, möglichst bald die Klassenleitung oder die Schulleitung in einem persönlichen Gespräch um Rat zu fragen. Sie stehen damit nicht alleine da und es lässt sich bestimmt eine Lösung finden, die für alle tragbar ist.

Da es bei diesem Elternabend also auch um bindende finanzielle Beschlüsse geht, bitte ich darum, dass aus jeder Familie ein Elternteil anwesend ist. Für Eltern islamischen Glaubens habe ich ein Informationsblatt beigelegt.

.
Mit freundlichen Grüßen

.
. .
. .

Geben Sie bitte dem Klassenlehrer den Abschnitt unten bis zum _____ zurück.

.
Name (des Kindes)

() Ich/wir werde/n an diesem Elternabend teilnehmen.

() Leider bin/sind ich/wir terminlich verhindert. Ich/wir weiß/wissen, dass die dort gefassten Beschlüsse auch für mich/uns gelten.

Schullandheimaufenthalt bedeutet:

Für Eltern/Erziehungsberechtigte islamischen Glaubens:

Bei mehrtägigen Klassenfahrten in ein Schullandheim scheitert die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern islamischen Glaubens oft daran, dass ihre Eltern die Fahrt nicht erlauben.

Der Grund: Ihnen sind Klassenfahrten fremd, sie kennen keine Schullandheime und häufig bestehen falsche Vorstellungen von der Unterkunft in Schullandheimen.

Das Schullandheim hofft, diese Vorurteile durch die nachfolgenden Informationen ausräumen zu können.

.
>> Die Übernachtung in einem Schullandheim
Schlaf- und Waschräume sind in Schullandheimen für Jungen und Mädchen immer getrennt. Die weibliche Begleitperson schläft in der Nähe der Mädchenschlafräume; die männliche Begleitperson schläft in der Nähe der Jungenschlafräume.

Sie begleiten die Schüler und stehen ihnen jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

.
>> Das Essen im Schullandheim
Wenn der Schullandheimleitung rechtzeitig vor Beginn einer Klassenfahrt mitgeteilt wird, dass sich in der Gruppe Mädchen und Jungen islamischen Glaubens befinden, wird der Speiseplan darauf abgestimmt. So ist es dann selbstverständlich, dass für diese Schüler kein Schweinefleisch gereicht wird, sondern zum Beispiel ein Mittagessen mit Hühnerbrühe, Hähnchenschnitzel, Gemüse und Kartoffeln.

.
>> Alkohol und Zigaretten in Schullandheimen
Grundsätzlich besteht in allen Schullandheimen Alkohol- und Rauchverbot. Die Begleiter der Gruppe und auch das Schullandheimteam achten darauf, dass dieses Verbot auch eingehalten wird.

.
>> Während der Klassenfahrt im Schullandheim lernen die Kinder nichts! - Das ist falsch!
Sie lernen in jedem Falle, wenn auch anders als in der Schule. Wichtig ist, dass sie sich gegenseitig anders und besser kennenlernen als sonst. Außerdem lernen sie ihre Lehrer auch als „Nachmittagsmenschen“ kennen. Das gilt auch umgekehrt für den Lehrer, der ja meist nur die „Vormittagskinder“ kennt. Außerdem bieten Natur, Land, regionale Geschichte und Wirtschaft genügend Lehrstoff, den die Kinder mit Hilfe der Lehrer aufbereiten.

Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten

Wie bereits angekündigt, würde die Klasse gerne ins Schullandheim fahren.

Bevor es an die heiße Phase der Planung geht, möchte ich jedoch vorab Ihr Einverständnis einholen.

Zeitraum..... Dauer

Ort /Schullandheim..... Transportmittel

voraussichtliche Kosten.....

Name/Vorname der Schülerin/des Schülers

Meine/unsere Tochter bzw. mein/unsere Sohn darf am Schullandheimaufenthalt teilnehmen.

Ich/Wir bitte(n) um ein vertrauliches Gespräch.

Ort/Datum

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

Geben Sie bitte der Klassenleitung die unterschriebene Einverständniserklärung

bis zum zurück.

Hinweis:

- Falls Ihr Kind Medikamente nimmt, sollte dies der Lehrkraft bekannt sein.

Leichtere Medikamente kann das Kind selbst einnehmen. Bei stärkeren Medikamenten wäre es sinnvoll, wenn die Eltern auf einem Zettel die genaue Dosierungsanweisung vermerken.

- Kinder, die sich nicht in das Heimleben einleben können oder in grober Weise stören, müssen auf Kosten der Eltern nach Hause geschickt werden.

Elternabend Informationen zur Klassenfahrt

1. Vorstellung des Schullandheimes

Internetadresse, Lage, Ausstattung, etc.

Bildungsangebote, wie FugS fit und gesund Kochen (Pizza, Kräutergarten, Cocktails),
Erlebnisbauernhof, Bodenuntersuchungen, Mikroskopieren, Wasserschule,
ich tu was: Luft, Boden; MINT, Verkehrserziehung, mehrWert Demokratie,
Mountainbikeparcours, GPS, Nachtwanderung, Lagerfeuer, Schneeschuhwandern,
Winterolympiade, etc.

2. Beachten für den Aufenthalt im Schullandheim -

Koffer nicht zu schwer packen, Kinder müssen ihn tragen!

Hausschuhe (werden gleich bei Ankunft benötigt, wenn möglich im Koffer oben!)

Vollverpflegung im Schullandheim ist reichlich, ferner ist ein kleiner Kiosk im Haus.

Besonderheiten des Schülers, wie Allergien rechtzeitig im Fragebogen vermerken,
wenn nötig auch extra mit dem Schullandheim absprechen

3. Kostenübersicht / Bezahlung

Tagessätze | Fahrtkosten | Eintrittsgelder | Taschengeld

Anzahlung oder komplett (Geld einsammeln oder Schulkonto)

Haftpflichtversicherung / Gruppenhaftpflicht

4. Termin

Abfahrt, Ort, Zeit

Ankunft, Ort, Zeit

5. Begleitpersonen vorstellen

6. Tagesablauf

8.00 Uhr Frühstück

12.00 Uhr Mittagessen oder Lunch

18.00 Uhr Abendessen

22.00 Uhr Bettruhe

Wasserschankanlage 24 h zugänglich, wenn möglich Trinkflasche mitbringen.

Tee steht zur Verfügung

Hinweis:

- Falls Ihr Kind Medikamente nimmt, sollte dies der Lehrkraft bekannt sein.

Leichtere Medikamente kann das Kind selbst einnehmen. Bei stärkeren Medikamenten wäre es sinnvoll,
wenn die Eltern auf einem Zettel die genaue Dosierungsanweisung vermerken.

- Kinder, die sich nicht in das Heimleben einleben können oder in grober Weise stören, müssen auf
Kosten der Eltern nach Hause geschickt werden.

Informationsblatt Schullandheim

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,
die Zeit unseres Schullandheimaufenthaltes rückt näher. Dazu möchten wir Ihnen einige wichtige
Informationen geben:

Termin

Abfahrt am um Uhr

Treffpunkt

.

Rückkehr am um Uhr

Treffpunkt

.

Adresse Schullandheim (Telefon - nur in dringenden Fällen anrufen!)

.

.....

.

.....

.

Kosten

Die Kosten pro Kind betragen €, bitte überweisen Sie den

.

Betrag auf das Konto IBAN, der Bank

....., Kontoinhaber.....

mit dem Verwendungszweck

bis spätestens zum

In dem Betrag sind die Kosten enthalten für Hin- und Rückfahrt, Unterkunft und Verpflegung
Eintrittsgelder, Ausflüge, ...).

.

Allgemeines

Kinder, die sich nicht in das Heimleben einleben können oder in grober Weise stören, müssen
auf Kosten der Eltern nach Hause geschickt werden.

Formulare

Die ausgefüllten und unterschriebenen Formulare Gesundheitsbogen

Elternbrief

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

Ihr Kind wird demnächst mit seiner Klasse ins Schullandheim fahren und dort mit seinen Kameraden mehrere Tage zusammen leben. Sie können mit zum Gelingen dieses Aufenthaltes beitragen, wenn Sie bei der Vorbereitung die folgenden Empfehlungen berücksichtigen:

Bitte achten Sie darauf, dass nicht zu viel eingepackt wird, da Ihr Kind in der Lage sein muss, die Reisetasche/Koffer und das Handgepäck selbst zu tragen.

Wichtig sind feste Schuhe (nach Möglichkeit keine neuen Schuhe), lange Hosen und Kleidung, die schmutzig werden kann, zumal beim Aufenthalt oftmals viel gewandert wird. Im Haus sind Turn- und Hausschuhe (griffbereit verpacken) erforderlich.

Unseren Gästen wird ein schmackhaftes und reichhaltiges Essen angeboten, jeder kann so viel essen, bis er satt ist. Für den Durst steht Wasser 24 h zur Verfügung und Tee auf Wunsch. Zusätzliche Verpflegung ist nicht erforderlich, nützlich ist eine unzerbrechliche Trinkflasche für Wanderungen.

Nach den Mahlzeiten besteht die Möglichkeit in unserem Kiosk von Postkarten über Getränke etc. Kleinigkeiten einzukaufen, auch Trinkflaschen sind erhältlich.

Wenn Ihr Kind aus medizinischen oder religiösen Gründen Sonderkostformen benötigt, so nehmen wir darauf selbstverständlich Rücksicht. Nach unseren Erfahrungen sind 2 bis 3 € am Tag für Taschengeld ausreichend.

Seien Sie unbesorgt, auch wenn Ihr Kind noch nicht allein von zu Hause weg war, es wird sich im Schullandheim wohlfühlen. Möchten Sie jedoch in dieser Zeit mit Ihrem Kind telefonieren, so vereinbaren Sie am besten mit der Lehrkraft eine Regelung.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass Kinder mit ansteckenden Krankheiten nicht am Schullandheimaufenthalt teilnehmen können. Dies gilt auch für die Kinder, in deren Familien in den letzten Wochen vor der Abreise ansteckende Krankheiten aufgetreten sind. Informieren Sie bitte die Lehrkraft, wenn Ihr Kind unter Krankheitserscheinungen leidet, die sich sonst in der Schule nicht zeigen, damit während des Aufenthaltes geholfen werden kann. Für Bettnässer stellen wir Einlagen zur Verfügung, die nach dem Beziehen der Betten diskret unter die Bettlaken gelegt werden.

Von besonderer Bedeutung sind die Fragebogen „Erklärung der Eltern“ und „Gesundheit“, bitte füllen Sie die Formulare sorgfältig aus.

Unterstützen Sie die Lehrkraft, für sie bedeutet der Schullandheimaufenthalt eine erhebliche Mehrbelastung und nicht Urlaub.

Zu Ihrer Information:

Die tatsächlichen Aufenthaltskosten im Schullandheim sind weit höher, als die von uns in Rechnung gestellten Aufwendungen. Durch die jährliche Sammlung des Schullandheimwerkes – die auch Sie unterstützen können – und durch die Oberfrankenstiftung wird der Aufenthalt Ihres Kindes bezuschusst.

Im Voraus bedanken wir uns für Ihre Mithilfe und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Schullandheimwerk Oberfranken e.V.

Rückgabe bis spätestens.....

Persönliche Daten – Gesundheit

Name und Klasse des Kindes: _____

Name und Anschrift der Erziehungsberechtigten, in dringenden Fällen bin ich/sind wir telefonisch erreichbar unter:

Mein Kind ist krankenversichert / mitversichert bei folgender Krankenkasse:						
Name des Hauptversicherten						
Name und Adresse des Arbeitgebers (Hauptversicherten)						
Für das Kind besteht eine Haftpflichtversicherung? Ja / Nein						
Mein Kind darf mit der Klasse unter Aufsicht der Lehrkraft in einem öffentlichen Bad baden. Ja /Nein						
Welche Impfungen wurden durchgeführt (bitte ankreuzen)						
<input type="checkbox"/>	Tetanus	<input type="checkbox"/>	Diphtherie	<input type="checkbox"/>	Pertusis (Keuchhusten)	
<input type="checkbox"/>	Haemophilus influenzae Typ B	<input type="checkbox"/>	Hepatitis B	<input type="checkbox"/>	Poliomyelitis (Kinderlähmung)	
<input type="checkbox"/>	Pneumokokken	<input type="checkbox"/>	Meningokokken	<input type="checkbox"/>	Masen, Mumps, Röteln (Kombinationsimpfstoff)	
Bei meinem Kind traten bisher Erkrankungen nachstehender Organe auf:						
Herz	Kreislauf	Lunge	Niere	Magen –Darm Trakt	Haut	
Ja / Nein	Ja / Nein	Ja / Nein	Ja / Nein	Ja / Nein	Ja / Nein	
Weitere gesundheitliche Störungen: Anfallsleiden						
Stoffwechselerkrankungen: Zuckerkrankheit, andere:						
Allergien – Falls ja, benennen Sie die bekannten Allergieauslöser						
Welche Medikamente muss das Kind regelmäßig einnehmen?						
Hinweise für eine besondere Ernährung zur Weitergabe an die Heimleitung:						
Hausarzt (Name, Anschrift, Telefon)						

Ich versichere, dass ich sofort mitteilen werde, wenn in den letzten 2 Wochen vor der Abfahrt in der Wohngemeinschaft des Kindes eine ansteckende Krankheit vorkommt.

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte

Den Bogen bitte vollständig ausfüllen und bei der Lehrkraft abgeben. Bitte auch die Krankenkassenkarte und eine Kopie des Impfpasses beilegen.

Kofferliste / Checkliste

Was nehme ich alles mit?

Kleidung

täglich Unterwäsche (Hosen, Hemden);
Socken, Strümpfe
T-Shirts, Pullover

zum Wechseln Hose kurz/lang

Jacke für Regen und Kälte

Mütze (Sommer/Winter)

Sport- oder Freizeitanzug

Badesachen (Badeanzug, -hose)

Kuscheltier

Schlafanzug



Schuhe

Hausschuhe - griffbereit

feste Schuhe (zum Wandern)

Turnschuhe (für die Halle)

Evtl. Gummistiefel bei Projekten

Waschzeug

Handtücher, Waschlappen

Seife, Duschgel, Shampoo

Zahnbürste, -pasta

Kamm oder Bürste

Beutel für getragene Wäsche



Sonstiges



Rucksack

Brustbeutel

Tasche für`s Geld

Sonnenschutz (Creme und Brille)

Insektenschutz

Foto

Taschenlampe

Spiele

Musikinstrumente

Tischtennisschläger & Bälle

TRINKFLASCHE

zum Befüllen

Schulzeug

Federmäppchen

Notizheft, -block

Klarsichtmappe

Koffer darf nicht zu schwer sein! Kinder müssen das Gepäck tragen können!

Wenn möglich, mit dem Kind gemeinsam packen.

Der Koffer muss bei Abreise vom Kind gepackt werden.

(oft bleiben Fundgegenstände im Schullandheim)

Hausschuhe am besten ganz oben einpacken,

damit sie bei der Ankunft gleich angezogen werden können.



Einverständniserklärung für Minderjährige

Hiermit gestatte ich dem Schullandheimwerk Oberfranken e.V.,

- Filme, **Fotografien** und Audios
- auf denen **mein Kind zu sehen** und zu hören ist
- beliebig oft und im Ganzen oder in Teilen
- für Internet, Rundfunk-, Vorführungs-, audiovisuelle und phonographische Zwecke wie TV, Hörfunk, Online- und Multimedieverbreitung, Bild- und Tonträger jeder Art wie CD, DV oder BluRay
- sowie für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit des Bayerischen Schullandheimwerks und oberfränkischen Schullandheimwerks
- kostenfrei sowie zeitlich, örtlich und inhaltlich uneingeschränkt zu nutzen, zu verbreiten, öffentlich zur Schau zu stellen und zu bearbeiten

Diese Einwilligung umfasst auch das Recht zur Duplizierung, Bearbeitung und Umarbeitung der Vorlagen.

Das Schullandheimwerk ist berechtigt, die oben genannten Aufnahmen zum Zwecke der Verbreitung und Verwertung im Rahmen von Projekten auf Dritte zu übertragen. Bei der Weitergabe an Dritte dürfen der Name und die persönlichen Daten unseres Kindes nur nach Rücksprache mit uns genannt werden.

Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen. Diese Einwilligung erfolgt unentgeltlich.

Vorname, Name des abgebildeten Kindes

Geburtsdatum

Adresse

Vorname und Nachname der Erziehungsberechtigten

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Einverständniserklärung für Erwachsene

Projekt „Schullandheimaufenthalt“

Hiermit gestatte ich dem Schullandheimwerk Oberfranken e.V.,

- Filme, Fotografien und Audios
- auf denen ich zu sehen und zu hören bin
- beliebig oft und im Ganzen oder in Teilen
- für Internet, Rundfunk-, Vorführungs-, audiovisuelle und phonographische Zwecke wie TV, Hörfunk, Online- und Multimediaverbreitung, Bild- und Tonträger jeder Art wie CD, DV oder BluRay
- sowie für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit des Bayerischen Schullandheimwerks
- kostenfrei sowie zeitlich, örtlich und inhaltlich uneingeschränkt zu nutzen, zu verbreiten, öffentlich zur Schau zu stellen und zu bearbeiten

Diese Einwilligung umfasst auch das Recht zur Duplizierung, Bearbeitung und Umarbeitung der Vorlagen.

Das Schullandheimwerk ist berechtigt, die oben genannten Aufnahmen zum Zwecke der Verbreitung und Verwertung im Rahmen von Projekten auf Dritte zu übertragen. Bei der Weitergabe an Dritte dürfen mein Name und meine persönlichen Daten nur nach Rücksprache mit mir genannt werden.

Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen. Diese Einwilligung erfolgt unentgeltlich.

Vorname, Name

Geburtsdatum

Adresse

Ort, Datum

Unterschrift

Abfahrt – Ankunft Schullandheimaufenthalt

Liebe Erziehungsberechtigte,
bevor wir unsere große Unternehmung "Schullandheim" starten, gilt es noch einige organisatorische Fragen zu klären. Ich bitte Sie anzukreuzen, was für ihr Kind zutrifft:

- Ich bringe mein Kind am um Uhr zum Bus/Zug.
- Mein Kind kommt am normal in die Schule.
- Ich hole mein Kind am um ca. Uhr vom Bus/Zug ab.
- Mein Kind besucht auch an diesem(Tag) (Hort/Person), der/die von mir darüber unterrichtet wurde/n,

Name des Kindes

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

..... ✂ bitte hier abtrennen – Teil II für Eltern

Teil 2 für Eltern/Erziehungsberechtigte

Liebe Erziehungsberechtigte,
bevor wir unsere große Unternehmung "Schullandheim" starten, gilt es noch einige organisatorische Fragen zu klären. Ich bitte Sie anzukreuzen, was für ihr Kind zutrifft:

- Ich bringe mein Kind am um Uhr zum Bus/Zug.
- Mein Kind kommt am normal in die Schule.
- Ich hole mein Kind am um ca. Uhr vom Bus/Zug ab.
- Mein Kind besucht auch an diesem(Tag) (Hort/Person), der/die von mir darüber unterrichtet wurde/n,

Checkliste – Vorbereitung Schullandheim–Aufenthalt

Kennz.	Vorgang	Erledigungsvermerk	
		Datum	Zeichen
A	Vorbereitung (Bereitschaft Schule, Elterninteresse, Begleitkraft,		
B	Auswahl des Schullandheimes (geeignetes Schullandheim, wo zu finden,)		
C	Auswahl des Schullandheimes (Kriterien: Größe, Versorgung, Angebote, Preise, Medien,		
D	Kalkulation des Aufenthaltes (Unterkunft/Verpflegung; An- u. Rückreise, Programme,)		
E	Finanzierung (Wer trägt die Kosten? Wo kann Zuschuss beantragt werden?)		
F	Elternabend (Vorstellen der Idee, grobe Skizze des Aufenthaltes, Termininfo,)		
G	Zustimmung Eltern – Schule – Kinder (Buchen des Schullandheimes, Programme buchen, Busunternehmen buchen,)		
H	Vorbereitung Schüler (Infoblatt an Eltern, Regeln während Aufenthalt, Sonderkost, Packliste,)		
I	Vorbereitung Lehrkräfte (Schullandheim Info über Sonderkost, Zimmerplan, Reisehaftpflichtversicherung, Wochenplan,)		
J	Tag der Abreise (Schule) (Treffpunkt, Schülerliste, Mülltüten,)		
K	Ankunft im Schullandheim (Anmeldung, Zimmerverteilung, Begrüßungsgespräch, Essenszeiten, Vorbeschädigungen,)		
L	Aufenthalt (Aufsichtspflicht, Programmablauf, Wochenablauf,)		
M	Abreise vom Schullandheim (Busunternehmen – Abfahrtszeiten klären, Packen, Zimmerkontrolle, Abrechnung, Check-out,)		
N	Ankunft an der Schule (Eltern begrüßen, Kurzinfo über Verlauf/Sonderprobleme, Verabschiedung der Kinder,)		
O	Nachspann (Endgültige Abrechnung, Nachbesprechung, Info Schullandheim,)		

Regeln des Zusammenlebens

Im Schullandheim

Die Heimleitung sorgt zusammen mit den übrigen Mitarbeiter/innen des Heimes für das Wohlbefinden unserer Gäste, für einen geordneten Ablauf des Betriebes sowie für Ordnung und Sauberkeit innerhalb und außerhalb des Hauses. Sie bedarf dazu der Mithilfe und Unterstützung sowohl der Schüler als auch der Lehrer und Begleitpersonen. Die Heimleitung übt im Auftrag des Schullandheimwerkes das Hausrecht aus.

Den Klassenlehrern und Begleitpersonen obliegt ausschließlich und unmittelbar die Aufsichtspflicht im Heim und außerhalb des Heimes. Sie gestalten den Unterricht während des Schullandheimaufenthaltes nach eigenem Ermessen.

Die Heimbetreuerin berät auf Wunsch die Klassenlehrer bei der Vorbereitung und Durchführung der Schullandheimaufenthalte sowie bei der Planung und Durchführung pädagogischer Vorhaben.

Lehrer und Begleitpersonen werden gebeten auf sorgsamem Umgang mit der Einrichtung des Schullandheimes und auf sparsamen Verbrauch von Energie und Wasser zu achten.

Des Weiteren bitten wir, dass beim Verlassen des Hauses und am Abend bei Einbruch der Dunkelheit die Außentüren abgesperrt und die Fenster geschlossen werden.

Die Zimmer werden in Absprache mit der Lehrkraft von der Heimleitung verteilt.

Die Heimleitung gibt Hinweise zum Feuerschutz und zur Verhütung von Unfällen, die von Gästen besonders zu beachten sind. Für privat mitgebrachte Elektrogeräte wird keine Haftung übernommen. Bitte die ausgefüllte Gästeliste bei Ankunft der Heimleitung aushändigen.

Im Schullandheim werden **Hausschuhe** getragen; die Schuhe können im Schuhputzraum (beim Eingang) abgestellt werden. Für nasse Kleidung steht ein Trockenraum zur Verfügung.

Das heimeigene Gelände bietet viel Bewegungsraum für Sport und Spiel. Die Schüler dürfen daher das Heimgrundstück nicht ohne Einverständnis der Lehrkraft verlassen.

Von den Schülern wird erwartet,

dass sie unter der Leitung der Lehrkräfte regelmäßig folgende Arbeiten übernehmen:

Kehren der Zimmer, die sie bewohnen.

Tische decken vor den Mahlzeiten, auftragen des Essens, abdecken und reinigen der Tische nach dem Essen.

Sortierung des Abfalls.

Kehren der Schlafräume vor der Abreise.

Die Betten beziehen und abziehen.

Aus hygienischen Gründen darf nur heimeigene Bettwäsche verwendet werden.

Nach Beendigung von Arbeiten oder Spielen bitten wir die Beteiligten Ordnung zu schaffen, Spiel- und Sportgeräte aufzuräumen.

Rauch- und Alkoholverbot

Im Haus herrscht generelles Alkohol- und Rauchverbot. (Kein Alkohol in den Zimmern!)

Tagesablauf

Für die Einteilung des Tagesablaufes gelten folgende Richtzeiten:

8.00 Uhr Frühstück

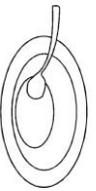
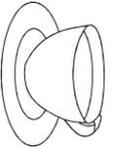
12.00 Uhr Mittagessen

18.00 Uhr Abendessen

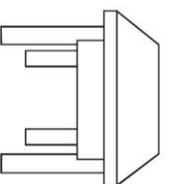
22.00 Uhr Bettruhe

Zwischen 22.00 Uhr und 7.00 Uhr bleibt das Heim verschlossen. In dieser Zeit ist Lärmbelästigung zu vermeiden.

Bei besonderen Vorhaben einer Gruppe kann im Einvernehmen mit der Heimleitung vom üblichen Tagesablauf abgewichen werden. Bei Ganztageswanderungen wird kalte Verpflegung zum Mitnehmen ausgegeben. Als Abendessen gibt es an solchen Tagen eine warme Mahlzeit.



Tischdienst



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Frühstück					
Mittagessen					
Abendessen					

Schule

Klasse

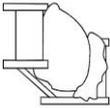
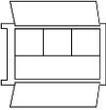
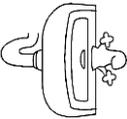
Aufenthalt vom bis

Zimmerolympiade



Bewohner: _____

Namen: _____

	Kontrollzeit					
Dienstag						
Mittwoch						
Donnerstag						
<i>Gesamtpunkte</i>						

Einmal am Tag wird kontrolliert:

gemachte Betten, aufgeräumte Schränke, aufgeräumtes Zimmer - kein Müll, aufgeräumtes Bad, Einhaltung der Nachtruhe.

Bewertung: 3 Punkte = super ordentlich aufgeräumt

2 Punkte = einigermaßen schön aufgeräumt

1 Punkt = nicht besonders schön aufgeräumt

Regeln im Schullandheim

1. Das Schullandheim darf nur mit Hausschuhen betreten werden.
(Straßenschuhe bleiben in der Schuhschleuse)
2. Für Sauberkeit und Ordnung der Zimmer ist die jeweilige „Belegung“ verantwortlich!
Das sauberste Zimmer jeder Klasse bekommt einen Preis!
 - Putzsachen sind im Schullandheim vorhanden.
 - Die Zimmer werden täglich kontrolliert.
 - Sprays (Haar-, Deo-, ...) dürfen nur im Bad verwendet werden, da sonst der Feuersalarm ausgelöst wird.
 - Das Trinken im Zimmer ist nur am Tisch erlaubt; nicht im Bett.
 - Beschädigte Matratzen müssen erstattet werden.
3. Der Küchendienst beginnt jeweils 15 Minuten vor den Essenszeiten.
4. Im Speisessaal wird nur leise gesprochen – Essen ist ausreichend vorhanden.
5. Ballspiele sind im Schullandheim nicht erlaubt, dafür stehen die Außenanlagen und evtl. die Halle zur Verfügung
6. Das Verlassen des Schullandheimgeländes ist nur mit dem Einverständnis der Lehrkraft erlaubt.
6. Abendruhe ist um 21:00 Uhr! - Nachtruhe ist von 22:00 Uhr bis 7:00 Uhr.
7. Selbstverständlich gelten die üblichen Verhaltensregeln für einen rücksichtsvollen Umgang miteinander!
8. Ein Verstoß gegen diese Regeln kann zu einem vorzeitigen Abbruch des Aufenthalts führen.

Wir wünschen Euch viel Spaß bei den Vorbereitungen fürs Schullandheim! Eure begleitenden Lehrkräfte:



Schullandheimwerk Oberfranken e.V.
Geschäftsstelle
Werner-Siemens-Str. 11
95444 Bayreuth
Tel. 09 21 / 5 88 58
Fax. 09 21 / 6 77 86
Frau Böhner
Frau Zinner



Schullandheim Steinbach am Wald
Heimleitung Frau Jungkunz
Ludwigsstädter Str. 30
96361 Steinbach am Wald
Tel. 0 92 63 / 4 95
Fax 0 92 63 / 82 91



Schullandheim Weissenstadt
Frau Milewski
Sparnecker Str. 80
95163 Weissenstadt
Tel. 0 92 53 / 3 85
Fax 0 92 53 / 10 19



Schullandheim Pottenstein
Heimleitung Frau Hutzler
Finkenleite 1
91278 Pottenstein
Tel. 0 92 43 / 3 79
Fax 0 92 43 / 8 04